

Sport für Jedermann im Norden von Berlin

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 05-06/2018



VfL Tegel Judo Cup

Sa. 23. und So. 24. Juni 2018

Sportpalast Tegel Hatzfeldallee 25
Berlin-Tegel



– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstungskalender	S. 2
Präsidium	S. 4
Handball	S. 8
Leichtathletik	S. 18
Tennis	S. 22
Kendo	S. 22
Koronarsport.....	S. 23
Ringern	S. 24
Turnen.....	S. 25
Tischtennis.....	S. 26
Tanzen	S. 27
Geschäftsstelle	S. 27
Neuaufnahmen	S. 28
Organigramm	S. 29
Geburtstage	S. 30
Abteilungen.....	S. 31

Redaktionsschluss VfL Info 07+08/2018:
5. August 2018



VfL-Info
auch im
Internet



Veranstaltungs- & Terminkalender 2018

Tag	Datum		Beginn	Ort	Ausrichter
Juni					
Sa./So.	23./24.06.	Int. Judo Tegel Cup	10:00	Sportpalast	JU
Mi.	27.06.	Runden-Sammel- Lauf	17:00	Hatze Sportplatz	Präsidium
August					
So.	05.08.	Redaktionsschluss VfL Info 7+8	24:00	Geschäftsstelle	Präsidium
September					
Fr.-So.	07.-09.	Bus-Wanderfahrt in die Ost-Harz-Region			Koronarsport
So.	02.09.	20. Mercedes Benz Lauf	lt. Ausschreibung	MB NL Holzhauser	VfL, VfB, RC
Oktober					
Sa.	13.10.	Ehrungsfeier	15:00	Spiegelsaal	Präsidium
November					
So.	11.11.	Kegeltturnier	09:30	Vereinsheim	Präsidium
Fr.	30.11.	Jahresabschlussfest			Koronarsport



Gerald Denner

Goldschmiedemeister und Juwelier



116 JAHRE

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedekunst in der 5. Generation

GOLDSCHMIEDE

Individuelle
Schmuckanfertigung

TRAURINGE

Anfertigung auch aus
altem Familienschmuck

SCHMUCKSERVICE

Reinigung · Reparatur
Restauration

UHRENWERKSTATT

Batterie- und Bandwechsel
Reinigung · Reparatur

PERLEN

Neuknüpfen · Reinigung
Aufarbeitung

ALTGOLDANKAUF

Inzahlungnahme
Barankauf · Umarbeitung



Brunowstraße 51 · 13507 Berlin Tegel · Tel. 030 4335011
Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr · Uhrmacher: Di. und Fr.
goldschmiede-denner.de · Trauringshop: trauringonline.info



WWW.TEGELPORTAL.DE

- alle Ausgaben vom BLICKPUNKT TEGEL im Archiv
- Tegeler Geschichten und großes historisches Bildarchiv
- aktuelle Veranstaltungstipps, News und vieles mehr ...



– Präsidium –

Vertrauensbeweis bei der Jahresversammlung

Vielleicht lag es am Datum, dass nur 81 Mitglieder am Freitag, dem 13. April 2018 zur Versammlung kamen. Präsident Friedhelm Dresch wertete es aber als einen Vertrauensbeweis in die gute Führungsarbeit des neuen Präsidiums. Vor der offiziellen Versammlung hatte VfL Tegels Präsident Friedhelm Dresch die Leiterin der LSB Sportentwicklungsabteilung, Frau Anke Nöcker, zu einem Fachvortrag zu dem Thema „Bewegung und Sport draußen“ gewinnen können. In dem halbstündigen Referat stellte die LSB-Managerin das Ziel des Landessportbunds Berlin vor, mit einer Doppelspitze von organisiertem und nichtorganisiertem Sport neue Mitglieder für Vereine zu werben. Für die Teilnehmer kostenlos soll das Projekt, ähnlich wie im vergangenen Jahr beim Reinickendorfer „Sport im Park“, von qualifizierten Trainern der Vereine geleitet werden. Nachdem der VfL Tegel sich 2017 beim Sport im Park beteiligt hatte, wird man



von links: Friedhelm Dresch, W.-H. Schaarschi, Stefan Kolbe bei der Übergabe von Ehrennadel und Ehrenurkunde

Präsidium

Präsident: Friedhelm Dresch, c/o Geschäftsstelle
E-Mail: praesident@vfl-tegel.de

Vizepräsident: Bernd Gaebel, c/o Geschäftsstelle

Finanzen: Michael Zotzmann, c/o Geschäftsstelle
E-Mail: finanzen@vfl-tegel.de

Sportliche Belange: Bernd Jerke, Geschäftsstelle

Organisation: N.N., c/o Geschäftsstelle
E-Mail: organisation@vfl-tegel.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: c/o Geschäftsstelle
E-Mail: presse@vfl-tegel.de

Beitragskonto: IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Kegeln

Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:

Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

sich in diesem Jahr bis zur Klärung der Finanzierung des Projekts nicht beteiligen.

Nach dem Vortrag eröffnete der VfL-Präsident die Versammlung offiziell und begrüßte Stefan Kolbe besonders. Denn seinem Vorgänger sollte die Ehrennadel und Urkunde zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit überreicht werden. Die höchste Auszeichnung des VfL Tegel sollte Stefan Kolbe bereits im vergangenen Jahr erhalten, die Übergabe musste aber aus terminlichen Gründen auf die Jahresversammlung 2018 verlegt werden. In einer kleinen Laudatio betonte Friedhelm Dresch, dass er nach einem Jahr Präsidenschaft weiß, wie viel Engagement es kostet, den VfL mit 2800 Mitglieder in 11 Abteilungen, dem Kurzzeitsportprogramm mit über 50 Freizeitsportangeboten sowie den vereinseigenen Grundstücken und dem Vereinshaus mit Gastronomie, Tanzsaal, Gymnastikräumen und einer Kegelbahn ehrenamtlich zu führen.

Es folgten die Berichte des Präsidiums und nach der Entlastung wurden die Mitglieder zur turnusmäßigen Wahl des Präsidiums gebeten. Souverän leitete der 1. Vorsitzende der Koronarsportler, Christian Muus, die Wahl. Zum Präsidiumsmitglied für Presse und Öffentlichkeit wurde Hans Welge wiedergewählt. Nachdem Michael Zotzmann sein Amt als Präsidiumsmitglied für Organisation niedergelegt hatte, konnte er zum Präsidiumsmitglied für Finanzen gewählt werden. Für das Amt eines Präsidiumsmitglieds für Organisation konnte kein Nachfolger gefunden werden. Und auch ein Jugend- und ein Mädchenwart konnten nicht bestätigt werden, da sich bei der Jugendratversammlung keine Kandidaten zur Übernahme eines Amtes bereit erklärt hatten.

Stehende Ovationen gab es bei der Verabschiedung von VfL Tegels Ehrenmitglied Wolf-Henner (Schaarschi) Schaarschmidt. Er hatte 10 Jahre als Präsidiumsmitglied die Geschicke der Finanzen geregelt und im Festausschuss mitgewirkt. Neben den Präsenten des Präsidiums bedankte sich auch die Turnabteilung mit einem Geschenk bei „Schaarschi“.

H.W.

Ihr Versicherungsteam im Norden Berlins



Thomas Krause, Büroleiter (vl.) - VivienneZawo, Vertriebsassistentin - Guido Lessmann,
Kundenbetreuer – Fruma Emmerich, Innendienst – Christian Emmerich, Bezirksdirektor

**Ihre
Bezirksdirektion**

Christian Emmerich
Versicherungskaufmann

Ihr Ansprechpartner

in allen Versicherungsfragen und Bankfinanzierungen

•
Fachberatung für alle Vereine,

Handel, Handwerk und Firmenkonzepte

Bezirksdirektion Emmerich • Poschingerstraße 25 • 12157 Berlin
Tel: 030 – 308 727 54 • Fax: 030 – 308 727 56 • Email: christian.emmerich@signal-iduna.net

•
SIGNAL IDUNA Gruppe
SIGNAL Krankenversicherung a. G.; IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und
Gewerbe; SIGNAL Unfallversicherung a. G.; SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG

Tschüß....

10 Jahre war ich „Präsidiumsmitglied für Finanzen“ und habe nun mein Amt an meinen Nachfolger „Michael Zotzmann“ übergeben.

Danke an alle, mit denen ich zusammen arbeiten durfte – es hat mir viel Spaß gemacht.

Für die guten Gaben und Wünsche anlässlich meines Ausstieges bedanke ich mich recht herzlich – ich werde meine freie Zeit nutzen, alles zu genießen.

Also, ab jetzt ohne Amt aber immer gern mit dabei!
Herzliche Grüße

Schaarschi



Starter 2017

Rundensammeln der Abteilungen, Mittwoch, 27. Juni 2018, ab 17 Uhr, Sportplatz Hatzfeldtallee 19, Berlin-Tegel

Auch für das Rundensammeln sind die bekannten nachfolgenden Regeln vorgesehen:

1. Jeder zählt seine in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr **vollendeten** Runden selbst.
2. Die Rundenzahl trägt jeder Teilnehmer im Anschluss auf dem Gesamtergebniszettel seiner Abteilung ein. Zu diesem Zweck werden für jede teilnehmende Abteilung Listen ausliegen, in die jeder Teilnehmer mit Namen und Unterschrift die von ihm absolvierten Runden einträgt.
3. Das korrekte Zählen wird mit im Zielbereich aufgestellten Videokameras kontrolliert.
4. **Nordic-Walking-Stöcke** sind **verboten!**
5. Es können alle 6 Laufbahnen genutzt werden. Dabei sollen
 - die Bahnen 1 und 2 von den Walkern,
 - die Bahnen 3 und 4 von den Joggern und
 - die Bahnen 5 und 6 von den Läufern genutzt werden.

6. Nehmt **Rücksicht** aufeinander! Es geht nicht um Rekorde!
7. Bitte achtet auf Eure Mitläufer, wenn Ihr überholt oder die Bahn verlasst.
8. Jeder muss sich während des Laufes selbst verpflegen. Denkt vor allem bei großer Hitze ans Trinken!

Nach der Eintragung seines Ergebnisses erhält jeder Teilnehmer einen nicht übertragbaren **Verzehrgutschein** in Höhe von € 2,-, der bei dem anschließenden gemütlichen Beisammensein – es wird gegrillt – auf der Terrasse des Vereinsgeländes (bei schlechtem Wetter: im kleinen Saal) beim Wirt eingelöst werden kann. Ein etwaiges Guthaben verfällt.

Die Siegerehrung wird in diesem Rahmen durchgeführt. Die Auswertung erfolgt dabei unter Berücksichtigung der Mitgliederstärke der Abteilungen.

Viel Spaß !!!

Euer Präsidium



40 Jahre Reinickendorfer Fahrradralley

Bei strahlendem Sonnenschein schickte Bezirksbürgermeister Frank Balzer am Sonntag, dem 6. Mai, um 11 Uhr die größte Gruppe von Radfahrenden auf die 40 km Strecke. In der dritten Startergruppe, mit dem Bezirkssportbund Präsident Stefan Kolbe aus der Tegeler Turnabteilung an der Spitze, radelten u. a. VfL Ehrenmitglied Schaarschi und Jörg Rudat (JU). Während der VfL-Präsident und der Vize mit seiner Lebenspartnerin am Tegeler Werbstand den Besuchern auf der Familienfarm Auskunft gaben, kassierte „First Lady Regina“ am KP 4 in Heiligensee das ermäßigte Startgeld von 5, -- Euro für die Kurzstrecke. Um 12 Uhr starteten mit Sportwart Bernd Jerke ca. 60 Leute von Heiligensee aus auf die verkürzte 20 km-Strecke. Weitere wichtige VfL-Helferinnen hatten vor dem 6. Kontrollpunkt vor unserem Vereinsheim und auf der Kreuzung Hatzfeldtallee/ Ziekowstr. in Tegel Posten bezogen.

Mit einem besonderen Liegerad für den Sohn meisterte der ehemalige VfL-Judosportwart Ralf Lieske in diesem Jahr zum ersten Male mit allen Familienmitgliedern die große Runde. Der 2. Vorsitzende der Tanzabteilung Christian Stoffers hatte zwei Damen im Windschatten, vermutlich Turniertänzerinnen, denn sie meisterten mit ihren Cityrä-

Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

**Malermeister
seit 45 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin

Tel (030) 411 69 79

Fax (030) 411 69 07

E-Mail info@vettercolor.de

Internet www.vettercolor.de

dern locker jede Steigerung. Bemerkenswert, wie Twirlingchef Andy „marlborobahneman“ die höchste Erhebung der Tour fröhlich lachend schaffte. Alle „Radfahrenden“, die mit acht Stempeln ins Ziel gekommen waren, wurden als Sieger mit einer Urkunde ausgezeichnet. Und wer bis zum Schluss blieb und die Show der Twirling- und Tanzabteilung des VfL verfolgt hatte, konnte zum ersten Male bei der Reinickendorfer Familien-Farradrallye bei einer Tombola etwas gewinnen. „Die Großen 3“ bedankten sich bei den Sponsoren. VfL Tegels Präsident Friedhelm Dresp bedankte sich besonders für die Geldspende der Berliner Sparkasse. Noch bis in den späten Abend feierten Groß und Klein die 40. Reinickendorfer Familien-Fahrradrallye, die in den 1970er Jahren vom VfL Tegel gegründet worden war. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, ohne deren ehrenamtliches Mitwirken diese großartige Veranstaltung nicht gelungen wäre:

Jugendfarm Start und Ziel

Bernd Gaebel, Brigitte Ehrendreich, Michael Zotzmann, Diana Labahn, Jutta und Bernd Jerke. Leitung VfL Präsident Friedhelm Dresp. Aufsicht Hüpfburg Renate Winter

Kontrollpunkt 4

Einstieg 20 km Alt Heiligensee
Kasse + Quick-Check-in
Regina Dresp; Elke Lobert und Jutta Jerke (alle TE),
Verpflegungsdienst: Jannik Schröder und Pascal Heyn.
Startschuss und Begleitfahrer: ab Alt Heiligensee, Bernd Jerke.

Kontrollpunkt 6

Vereinsheim VfL Tegel, Verpflegungsdienst und Kontrolle:
Helga Kunze, Uschi Kolbe, Karin Döll und Roswitha Enders

(TU), Marianne de Haas (LA), Streckenposten: Ziekowstr./Hatzfeldtallee: Annegrit Enge (TU) und Nikolas Pertschy (HA)

Kontrollpunkt 7

Claudia Priem (RI), Anja Doloksari-bu, Patricia Frank (TT).

Wir danken auch allen nichtgenannten Helferinnen und Helfern.



Das Präsidium

Sommerprogramm beim VfL Tegel 1891 e.V.

Auch in diesem Jahr gibt es beim VfL Tegel in der Zeit vom 09.07. bis 19.08.2018 das beliebte KSA (KurzzeitSportAngebote)-Sommerprogramm.

Alle Sportbegeisterten, natürlich auch Nicht-Vereinsmitglieder, die auch in der Ferienzeit aktiv sein wollen, haben die Gelegenheit, unsere Sommerangebote zu nutzen.

Sie können Ihren Urlaub genießen und brauchen während der restlichen Ferienzeit nicht auf Ihre sportlichen Aktivitäten zu verzichten. Ein besonderer Service des VfL Tegel: Sie können in diesem Zeitraum auch Einzelstunden buchen, dies gibt Ihnen die Möglichkeit, ganz flexibel zu sein...

Diese Angebote finden bereits ab 5 Teilnehmern statt! Eine rechtzeitige Anmeldung ist dringend erforderlich!

Alle 19 Sportangebote finden im Vereinshaus des VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29 in 13509 Berlin statt.

Eventuelle Fragen beantworten wir gerne unter: 030-434 41 21 oder per email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de.

SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR EIGENTUM



DAITEM FUNK-ALARMANLAGEN

- › Absolut ohne Kabel
- › Schnell, sauber installiert
- › Einfach zu bedienen
- › Beratung unter **030 60506075**

KADUR SECURITY
— SYSTEMS —

info@kadur-security.de
www.kadur-security.de

DAITEM
PROFI
PARTNER

Kurs-Nr.	Kurs	Tag	Uhrzeit	Termine
S1:	Wirbelsäulen-Gymn. & Entsp.	Mo	10-11 Uhr	09.07./16.07./23.07.
S2:	Wirbelsäulen-Gymnastik	Mo	18-19 Uhr	09.07./23.07./06.08./13.08.
S3:	Wirbelsäulen-Gymnastik	Mo	19-20 Uhr	09.07./23.07./06.08./13.08.
S4:	Step & Krafttraining	Mo	20-21.30 Uhr	09.07./23.07./06.08./13.08.
S5:	Wirbelsäulen-Gymn.	Di	8.30-9.30 Uhr	10.07./17.07./24.07./31.07./07.08./14.08.
S6:	Wirbelsäulen-Gymn.	Di	9.30-10.30 Uhr	10.07./17.07./24.07./31.07./07.08./14.08.
S7:	Yoga & Faszien-Training	Di	10.30-12 Uhr	10.07./17.07./24.07./31.07./07.08./14.08.
S8:	Pilates Anf. und Fortgeschr.	Mi	9-10.30 Uhr	11.07./18.07./25.07.
S9:	Fitness-Mix v. Fuß-Kopf 65+	Mi	15.45-16.45 Uhr	11.07./18.07./25.07.
S10:	Fitness-Mix von Fuß bis Kopf	Mi	16-17 Uhr	11.07./18.07./25.07.
S11:	Bauch-Beine-Po	Mi	18-19 Uhr	15.08.
S12:	Aerobic & Gymnastik-Mix	Mi	18-19 Uhr	15.08.
S13:	Wirbelsäulen-Gymnastik	Do	10-11 Uhr	12.07./19.07./26.07.
S14:	Fitness-Zirkel (Zirkeltraining)	Do	11-12 Uhr	12.07./19.07./26.07.
S15:	Fitness-Mix v.Fuß-Kopf	Do	16.30-17.30 Uhr	12.07./19.07./26.07.
S16:	Pilates Anfänger und Fortge.	Do	17.30-19 Uhr	12.07./26.07.
S17:	Bauch-Beine-Po(Problemlz.-Gymn.)	Fr	10-11 Uhr	13.07./20.07./27.07.
S18:	Wirbelsäulen-Beckenboden Gymn	Fr	11-12 Uhr	13.07./20.07./27.07.
S19:	Pilates Workshop – Fortgeschr.	Sa	10-12.30 Uhr	18.08.

– Handball –

Quelle Facebook: VfL Tegel Handball 1. Männer

Es ist vollbracht...

Nein, wir wollen an dieser Stelle niemanden ans Kreuz schlagen, geschweige denn unsere Sünden durch ihn und mit ihm vergeben lassen. Vielmehr hat unser Abenteuer Ostsee-Spree-Liga nach zwei Jahren ein Ende gefunden. In Anbetracht des knappen Liga-Verbleibs in sprichwörtlich letzter Sekunde der Saison 2016/17 und dem charmanten Charakter einer Amateurmansschaft, Studentenmannschaft, Hobbysporttruppe, anonymen Robbie-Williams-Parodie-Fanclub oder welcher weitere schmeichelnde Umschreibung man uns auch immer wieder zukommen ließ, wurde es sogar eine Saison mehr als wir zunächst dachten. Würde man bei der Vergabe der pro sportlichem Vergleich ausgewiesenen Punkte die An- und Abreise mit in die Bewertung einbeziehen, wären wir für Jahre auf einem Europapokalplatz in jeder Liga und Sportart dieses Planeten

gesetzt!! Da dem aber leider nicht so ist, oder in absehbarer Zeit so sein sollte, muss die Ostsee-Spree-Liga in der anstehenden Saison 2018/19 leider ohne uns auskommen.

Nachdem wir unser letztes Saisonspiel gegen die Gäste aus Bad Doberan dank einer spielerisch und kämpferisch überzeugenden Leistung deutlich gewinnen und unseren wenigen scheidenden Akteuren den Abschied versüßen konnten, hätte jeder sein Spielgerät nebst weiterer Sportausrüstung nur zu gerne für eine kleine Ballsportabstinenz in die Ecke gestellt... Doch es galt ja noch ein letztes Mal unsere Reise-Qualitäten unter Beweis zu stellen, und so durften wir die Saison beim letztjährigen Oberligameister in der Lausitzarena zu Cottbus beschließen.

Ein angemessener Rahmen für den Abschied der Tegeler Männer aus dem Überregionalen Sportbetrieb.

Nachdem der Mannschaftsopa bereits beim vergangenen Heimspiel einen emotionalen, man sagt leicht feuchten Abschied erfuhr, durfte er sich von seinen Mannen im Stile des gallischen ‚Majestix‘ hoch zu Schild in der Lausitz feiern lassen. An dieser Stelle nochmal ein sehr warmes Dankeschön an seine ‚Gallier‘.



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Häus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de
www.gebaeudereinigung-mch.de

Doch nun genug der vollmundigen Worte, gilt es doch, das Spiel, wenn auch bereits einige Zeit zurückliegend, an dieser Stelle in Wort und Schrift darzustellen...

Da wir gegen die Bad Doberaner, welche mit dem sicheren Klassenerhalt in der Tasche bei uns angereist waren, auch nur auf Grund der unmotivierten Einstellung der Gäste so stark aufspielen konnten, wollten wir den Lausitzern nicht die gleiche Möglichkeit bieten und uns ‚anständig‘ aus der Liga verabschieden.

Doch meistens kommt es anders und dann auch noch als man denkt. Begünstigt durch den Umstand, dass man an diesem Tage das Spielgerät haftmittelbedingt wahrscheinlich auch mit dem Hinterkopf gefangen hätte, ließen wir in den ersten 7 Minuten das Spielgerät teilweise abenteuerlich durch die Arena fliegen, während die Gastgeber geknnt und selbstbewusst einnetzten. Nach einer kurzen Rücksprache mit Coach ‚Daumen‘ Pertschy (Sozialer Aufstieg: Kiste) nahmen wir dann doch am sportlichen Vergleich aktiv teil und konnten den bis dato angehäuften Rückstand annähernd halten.

Nach der entspanntesten Kabinensprache in meinen 30 Handballer-Jahren galt es, die letzten 30 Minuten OSL nochmal zu genießen. Und wir genossen es nicht nur, sondern stellten den Cottbussern auch das eine oder andere Bein (nein Herr Hananet, nur sprichwörtlich) und konnten zwischenzeitlich sogar bis auf 4 Tore verkürzen. Dies wurde natürlich auch durch die während des Spiels durchgeführten Verabschiedungen einiger Lausitzer Spieler bedingt, soll unsere Leistung jedoch in keinsten Weise schmälern. Nachdem die Hausherren das Tempo noch einmal kurz anzogen und sich unsere Fehlerquote für ein kleines Zeitfenster wieder in gewohnten Sphären bewegte, stellte sich der alte Abstand auch recht schnell wieder her, so dass das Endergebnisse die tatsächlichen Fähigkeiten der beiden Kontrahenten auch unverfälscht widerspiegelt.

Gerüchten zufolge gestaltete sich die Rückreise mit dem Personenbeförderungsanbieter des Stuttgart 21 Projekts wieder einmal so ereignis- und umfangreich, dass damit ein ganzes Buch gefüllt werden könnte. Meines Wissens gab es jedoch auch dieses Mal lediglich Kollateralschäden an der Hirnnebenrinde...

Neben dem im November gekommenen Trainerteam um Denis Niehusen verlassen lediglich eines unserer Küken und der Mannschaftsopa das Team, wodurch die Mannschaft in der anstehenden Verbandsligasaison durchaus im oberen Mittelfeld bestehen können sollte. Auch wenn einige der Herren ihre Lenden in den zurück liegenden Monaten wenig im Zaum halten konnten und sich in den kommenden Monaten einen kleinen humanoiden Mitbewohner zulegen werden, bleibt die Mannschaft zu großen Teilen erhalten.

Der brennende Turm verweilt eine weitere Saison in der OSL und lässt sich in Zukunft in der Schöneberger Sporthalle mit spitzzüngigen Wortkreationen beschimpfen. Un-

ser Opa nutzt die neu gewonnene Handball-freie Zeit, um sich seiner Familie zu widmen. Alles hat seine Zeit!!

In diesem Sinne: Sport Frei – Pow Pow

Onkel F.



– Judo –



351 Jahre Judo on tour...

Zur (früher) traditionellen Fahrradtour am Himmelfahrtstag trafen sich in diesem Jahr nur (fünf!) wackere Radler: Pepi, Bärbel, Kalle, Schaarschi und Jörg.

Von der Sporthalle Humboldt-Oberschule führte die erste Etappe durch den Hermsdorfer Forst (hier übernahm Pepi die Führung, da er hier jahrzehntelange Ortskenntnisse hat) zu Bärbel und Kalle – Danke für die Verpflegung. Nach kurzer Rast kam schon die Final-Etappe zum Vereinsheim – zu erfrischenden Getränken.

Dann habe ich mein Rad wieder ins Auto gepackt, weil mit der S-Bahn z. Zt. keine Möglichkeit besteht, mit dem Rad von Süd-Berlin nach Nord-Berlin zu kommen. Danke an Jörg für die Idee zur Tour, die Teilnehmerzahl ist im nächsten Jahr steigerungsfähig.

Schaarschi



VfL-Tegel Cup 2018 und NeWaza (Boden-Turnier) & Purzel-Turnier (Mädchen + Jungen jünger als 10 Jahre)

Am **Samstag 23. und am Sonntag 24. Juni 2018** findet der traditionelle VfL-Tegel Cup 2018 statt.

Ab 8:45 Uhr im Sportpalast Tegel, Hatzfeldtallee 25, 13509 Berlin beginnen die Wettkämpfe. Es werden 300



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

Teilnehmer aus Deutschland/ Berlin, Polen und Tschechien erwartet.

Es kämpfen:

Samstag: männliche Jugend U 12 und U15; Kampfzeit 2 Minuten für U 12, Kampfzeit 3 Minuten für U 15

Sonntag: weibliche Jugend U 12 (Kampfzeit 2 Minuten) und U 15 (Kampfzeit 3 Minuten) sowie männliche und weibliche Teilnehmer ab Jahrgang 03 und älter nach dem Ne-Waza-System; Kampfzeit 4 Minuten.

Erstmalig wird ein „**Purzel-Turnier**“ für Mädchen und Jungen unter 10 Jahren durchgeführt (nur Weißgurte, Anfängerturnier zum Kennenlernen des Wettkampfgeschehens).

Regeln für das NeWaza-Turnier: Ein Kampf startet im Kniestand (Boden) und endet im Stehen, wo der Sieger verkündet wird. Bei Unentschieden im Doppel-KO Golden-Score laut aktueller DJB-Regelung. Weitere Regeln siehe unter [www.tegeljudo.de/VfL-Tegel-Cup 2018/unsere Wettkampfregeln](http://www.tegeljudo.de/VfL-Tegel-Cup-2018/unsere-Wettkampfregeln).

Der Eintritt ist frei!



Im Internet die Mattenpaten per 9.6.2018

Ines & Jörg Rudat (04/2018)	Ines & Jörg Rudat (04/2018)	Fa. VMM GbR (04/2018)	Fa. VMM GbR (04/2018)	Fa. VMM GbR (04/2018)	Fa. VMM GbR (04/2018)	Fa. Hagemeyer Deutschland GmbH (04/2018)
Ines & Jörg Rudat (04/2018)	Ines & Jörg Rudat (04/2018)	Fa. VMM GbR (04/2018)	Fa. VMM GbR (04/2018)	Fa. VMM GbR (04/2018)	Fa. VMM GbR (04/2018)	Tatjana Schreiber (Mali Tadoro) (04/2018)
Familie Andreas Seiffert (05/2018)	Uschi Kolbe (Turnabt.) (05/2018)	Claudia Lebreton (06/2018)			W.-H. Schaarschmidt (05/2018)	Uwe & Helga Schulz (06/2018)
Fam. Ingo Breyer (06/2018)	Fam. Ingo Breyer (06/2018)				Fam. Torsten Schulz (06/2018)	Fam. Torsten Schulz (06/2018)
Fam. Ingo Breyer (06/2018)	Fam. Ingo Breyer (06/2018)				Fam. Torsten Schulz (06/2018)	Jutta & Bernd Jerke (Tennisabt.) (06/2018)
Bärbel Kirst (06/2018)	Manuel Fuentes (Abt. Ringen) (06/2018)	Helga Kunze (06/2018)				Jutta & Bernd Jerke (Tennisabt.) (06/2018)
Karlheinz Kirst (06/2018)	Matthias Fuentes (Abt. Ringen) (06/2018)					

Matten-Paten

Anlässlich des VfL-Tegel Cups 2018 suchen wir Paten für unsere Judomatten.

Die ersten Paten haben sich bereits gefunden und werden an dem jeweiligen Mattenteil verewigt.

Schenken Sie Ihrem Kind oder Enkelkind eine Patenschaft, dies ist sicherlich auch ein besonderer Anreiz für die „Kids“, ein „eigenes Mattenteil“ zu besitzen.

Wie können Sie eine Patenschaft erwerben und wie lange hält diese?

Pro Mattenteil (1m²) kann eine komplette Patenschaft (50,- €) oder auch eine halbe Patenschaft (25,- €) erlangt werden.

Jeder Pate wird an seinem Mattenteil oder an den anteiligen Matten oder auch an mehreren Matten mit einem Namensschild und dem Beginn der Patenschaft vermerkt. Die Patenschaft hält 2 Jahre und kann danach selbstverständlich verlängert werden. Sollte dies nicht gewünscht sein, erlischt die Patenschaft automatisch.

Zum TegelCup werden Plakate mit den entsprechend gekennzeichneten Matten in der Halle ausgehangen bzw. wird auf unserer Homepage ein Plan hinterlegt, in dem alle Paten mit ihrem Mattenteil aufgelistet sind.

Als Dankeschön werden jedem Paten ein Glas Sekt und ein Imbiss am Besuchstag des TegelCup verabreicht.

Eine Zuwendungsbestätigung, die Sie steuerlich geltend machen können, erhalten Sie selbst verständlich auf

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann
Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen



Tile-Brügge-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de

Wunsch vom Hauptverein.

Für die Überweisung des Geldbetrages bitte den Abteilungsvorstand (E-Mail: christian@tegeljudo.de, und **Mobil-Nr.: 0172/3044461**) benachrichtigen, da eine Spendenankündigung ausgestellt werden muss. Zeitnah erhalten Sie dann die Kontoverbindung.

Christi Himmelfahrt 10. Mai 2018

Dan-Prüfung und Radtour

An diesem schönen warmen christlichen Feiertag fanden, wie in der Überschrift angedeutet, zwei Ereignisse mit Bezug auf unsere Abteilung statt:

Um 10:00 Uhr begann die zentralen Schwarzgurt.- bzw. Dan-Prüfungen des Judoverband Berlins in der BJJ-Trainingshalle in der Schwyzer Straße. An dieser Veranstaltung nahm Ingo Schumacher als Prüfling teil. Leider konnte unsere Melanie, welche sich mit ihm ebenfalls intensiv auf diesen Termin vorbereitet hatte, selbst nur als Zuschauerin fungieren, da übles Verletzungspech – und das noch ausgerechnet bei der Prüfungsvorbereitung geschehen – die Teilnahme als Prüfling unmöglich machte. Ebenfalls an den Prüfungen nahm unser Ralf teil, allerdings als Prüfer in einer nicht für Ingo zuständigen Prüfungskommission.

Ingos Kommission bestand aus den Herren Ingo Köhler vom SC Berlin (uns bisher unbekannt), Thomas Weber von Lotos u. Dennis Martens von Xin Wu Dao Men; Daniel Wernicke (PSV Olympia) fungierte als Beisitzer.

Als Demonstrations-Partner-Ersatz für Melanie konnte Hannah Wolf recht kurzfristig und intensiv durch Ingo „eingearbeitet“ werden.

Ingo hatte dann das Privileg (bzw. den Fluch), immer als Erster aus seiner Prüflingsgruppe (bestehend aus insgesamt fünf Prüflingen) das jeweilige Prüfungsfach darzubieten zu dürfen.

Soweit ich es begutachten konnte, hat er alles sehr ordentlich erledigt.

Wie zu erwarten war, gab es Kritik bzgl. der Demonstration der Nage-no-Kata – diese gab es allerdings für alle aus der Prüfungsgruppe und war wohl auch größtenteils der Tatsache geschuldet, dass der uns fremde Prüfer wohl Wertungsrichter bei Kata-Demonstrations-Wettkämpfen ist und von daher sein Fokus wohl eher bei anderen Details liegt, als auf jenen, welche nach unserer Auffassung für das Trainingswerkzeug „Kata“ essentiell sind.

Aus meiner Sicht haben Hannah u. Ingo sich gegenüber der letzten Trainingstermine hier aber deutlich gesteigert, dass vielleicht der eine oder andere Abstand u.ä. noch optimiert werden kann, mag sicherlich sein, ist aber auch nicht verwunderlich, da beide ja nicht allzu lange an der Darbietung „feilen“ konnten. Aber Ingo hat die zu demonstrierenden Wurfprinzipien sehr akkurat und wirksam gezeigt, mir hat es jedenfalls sehr gut gefallen.

Nachdem dieses Prüfungsfach also durch war, konnten Ingo u. Hannah dann mit Ingos Standprogramm sehr gut „punkten“, im Gegensatz zu den restlichen Prüflingen hat Ingo die hier geforderten Wurftechniken gleich mal beidseitig gezeigt und danach überzeugend eine seiner Spezialtechniken – nämlich den sog. Yoko-Tomoe-Nage – also eine Opfertechnik, d.h. der „klassische Überkopfwurf“ in einer seitlich angesetzten Variante – vorgestellt u. erläutert. Bald begannen dann die Prüfer sogar Mitleid mit Hannah zu empfinden, musste sie hier doch recht oft fallen u. wieder aufstehen u. wieder fallen.

Irgendwann war dann seitens Ingo und dem Prüfer auch dieser Prüfungsabschnitt abgearbeitet und es konnte wieder erwartet werden, bis die anderen Prüflinge damit durch waren.

Danach stand die Bodenarbeit zur Begutachtung an. Hier war es für Ingo natürlich Pflicht zu glänzen, ist doch dieser



Glasureinigung mit Rahmenwäsche

Mit der professionellen Systemreinigung und -pflege sind Ihre Teppichböden und Polster bei uns in den besten Händen.

Teppich- und Polsterreinigung

Die freundlichen Mitarbeiter vom **FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen diese zeit- und kraftraubende Tätigkeit gern abnehmen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz.

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!

**FIEDLER
SERVICE**

Wittestraße 70 · 13509 Berlin
Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50
www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de





Teil des Judo ihm besonders ans Herz gewachsen. Das müssen auch die Prüfer gemerkt haben, wobei sie wohl erst nicht glauben wollten, dass Ingos Gyaku-Ude-Garami (Armbeugehebel in der Art des „Polizeigriffs“) aus der Beinklammer herausgearbeitet, bei jemanden, der kräftiger als Hannah ist, funktionieren würde. Gut, sie kannten einerseits Hannahs Kräftigkeit nicht und andererseits war wohl Ingos Technikausführung für die Prüfer irgendwie neu. Wie der Zufall es wollte, war einer der anderen Prüflinge deutlich schwerer als Ingo und sah auch nicht schwächlich aus. Dieser wurde kurzerhand herangerufen u. mit ihm u. Ingo die Ausgangssituation für die Technik hergestellt. Laut Ingos Aussage hinterher schien er auch gewillt gewesen zu sein, Ingo den Griffansatz schon sehr schwer zu machen, das hat Ingo aber nicht groß gestört, ein paar typische Bodenkampf-Bewegungen später saß der Griff und der Gehebelte beeilte sich ausnehmend, die Wirksamkeit durch mehrfaches, recht schnelles Abschlagen auf der Matte zu bezeugen.

Danach war Ingo dann recht schnell mit dem Bodenteil durch, dafür wurden allerdings den anderen Prüflinge seitens der Prüfungskommission deutlich länger „auf den Zahn gefühlt“.

Irgendwann, also lange später, wurde noch das „Vorwissen“ abgefragt, das war für einen aktiven Übungsleiter wie Ingo dann erwartungsgemäß keine Herausforderung.

Zum Abschluss der Prüfung wurden alle Prüflinge von ihren Prüfern zusammengerufen und die Prüfung ausgewertet, aus Ingos Gruppe haben (im Gegensatz zu anderen Prüfungsgruppen) alle bestanden.

Nach weiterer Wartezeit (es mussten die restlichen Kommissionen noch zu Ende kommen u. die typischen Formalien wie Stempel u. Unterschriften erledigt werden) hat dann die Prüfungsreferentin des Verbandes jeden erfolgreichen Prüfling aufgerufen u. die Urkunden und Pässe ausgehändigt.

Damit können wir also stolz auf einen weiteren Schwarzgurt auf unserer Matte sein.

Mich persönlich freut auch sehr, dass Ingos Leistung seitens Anwesender durchaus ebenfalls sehr positiv gesehen und kommentiert wurde.

Besonderen Dank gilt Hannah, welche doch so einige Strapazen auf sich genommen hatte und sicherlich auch das eine oder andere private Freizeit-Vorhaben zugunsten von Ingo zurückgestellt hatte – und natürlich auch Melanie, welche trotz Schmerzen u. Gips-Schiene am Arm Ingo bei der Vorbereitung weiterhin unterstützt hat u. auch der kompletten Prüfung als Beobachter und Beistand anwesend war.

Weiterhin möchte ich der Trainingsgruppe für ihre Unterstützung danken, da eine intensive Dan-Prüfungsvorbereitung

doch oft Raum und Übungsleiter-Aufmerksamkeit bindet, welche dann der Gruppe etwas fehlen ...

Nach der Prüfung sind wir dann noch in Claudias Garten gefahren, um zu grillen und den Tag auszuwerten.

Bertram



Ergebnisprotokoll der Jahreshauptversammlung 2018 der Judoabteilung am 02.03.2018

Ort: Vereinsheim VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29,
13509 Berlin-Tegel

Eröffnung: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts
- TOP 2: Endgültige Festlegung der Tagesordnung
- TOP 3: Abstimmung über das Protokoll der JHV vom 25.04.2017
(veröffentlicht im Info-Heft Ausgabe 05-06.2017 und auf der Internetseite)
- TOP 4: Berichte des Vorstandes (1. Vors., 2. Vors., Sportwarte, Kassenwart, Jugendwarte, Pressewart)
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Wahl eines Wahlleiters
- TOP 7: Entlastung des Abt.-Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

– Familien- und Erbrecht
– Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

– Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76

- TOP 8: Neuwahlen:
a) 2. Vorsitzender
b) 1. Sportwart
c) Kassenprüfer

TOP 9: Bestätigung der Jugendwarte

TOP 10: Vorlage des Haushaltsplan 2018 und anschließender Abstimmung

TOP 11: Anträge

TOP 12: Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Christian Kirst begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Zu diesem Zeitpunkt sind 18 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Gast (Bernd Gaebel, Vizepräsident des Hauptvereins) anwesend. Es wird festgestellt, dass durch Aushang im Vereinsheim, in der Sporthalle sowie Abdruck im Vereinsblatt VfL Info ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Es gibt keine Einwände bzgl. der Tagesordnung.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Das Protokoll zur Versammlung 2017 wurde im Vereinsblatt VfL Info und auf der Abteilungsinternetseite veröffentlicht. Die Versammlung stimmt dem Protokoll vom 03.02.2017 zu.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

a. Bericht des 1. Vorsitzenden

Christian Kirst dankt zunächst allen Helferinnen und Helfern, die die zahlreichen Veranstaltungen im letzten Jahr möglich gemacht haben, insbesondere Christian Köpp für den Druck der Urkunden für den Tegel Cup, Ulf Schönberg für die Organisation des Matten-LKW und Bertram für die kurzfristige Übernahme der Gesamtorganisation des Tegel Cups. Danach berichtet er kurz von den Veranstaltungen des letzten Jahres, insbesondere dem Sommerfest, dem Tegel Cup, dem Übernachtungswochenende und der Weihnachtsfeier in der Trattoria Casa Toscana in Heiligensee. Er bedankt sich für alle Personen, die 2017 spendet haben oder Spenden akquiriert haben. Persönlich bedankt er sich für die zahlreichen Anrufe und Besuche während seiner Operation im Krankenhaus. Zum 01.01.2018 waren 105 Mitglieder in der Judoabteilung gemeldet, aktuell sind es 110. Christian erinnert noch einmal alle volljährigen Schüler, Studenten und Azubis daran, ihre Nachweise rechtzeitig abzugeben. Zudem werden für das Präsidium des Hauptvereins Freiwillige für den Aufgabenbereich Sponsoring gesucht. In diesem Jahr findet am 06. Mai 2018 wieder die Fahrrad-Rallye von Alt-Heiligensee bzw. Tegel nach Lübars statt, die erneut von den 3 Vereinen VfB Hermsdorf, TSV Wittenau und VfL Tegel organisiert wird. Hierfür und für den vereinsinternen Helferpool werden noch Freiwillige gesucht.

b. Bericht der 2. Vorsitzenden:

Krankheitsbedingt berichtet Claudia Lebreton nur kurz über die Veranstaltungen und bedankt sich bei allen Trainern und Helfern. Insbesondere dankt sie Ingo Schumacher, der einen großen Teil ihrer Trainingsgruppen als Übungsleiter übernommen hat und gratuliert Ingo zu seiner 2017 erhaltenen C-Lizenz. Auch Hannah Wolf gilt für die tatkräftige Unterstützung in den Jugendgruppen großer Dank. Claudia berichtet zudem, dass mit Lena Fritsch und Sina Schröter 2018 zwei weitere Jugendliche ihre Ausbildung zur Sportassistentin absolvieren werden. Zudem dankt sie Frank für die Organisation der Trainingsmöglichkeit in der Polizeikaserne in den Oster- und Sommerferien. Der Tegel Cup 2018 wird am 23. und 24. Juni stattfinden und dieses Jahr neben einem Bodenturnier auch ein „Purzelturnier“ für die U10 Anfänger beinhalten.

c. Bericht des Sportwarts:

Manuel Herrmann-Fiechtner bedankt sich zunächst für die gute Zusammenarbeit mit Christian Köpp und die gute Aufteilung der Termine beim Hauptverein. Auf der turbulenten Jahreshauptversammlung ist Bernd Jerke erneut als Hauptsportwart gewählt worden. Die Sportwartesitzungen in 2017 haben sich Christian und Manuel aufgeteilt.

Manuel betont noch einmal, dass sich beim 2017 wieder veranstalteten Tegel Cup trotz ausbaufähiger Teilnehmerzahl der gute Abteilungszusammenhalt und das gute Helfer-Team erneut bewährt haben. In diesem Zusammenhang bedankt er sich noch einmal bei allen Trainern, Helfern und Begleitern, die den Trainings- und Wettkampfbetrieb ermöglichen.

Manuel berichtet kurz von der Wettkampfsaison des Jahres und den guten Platzierungen bei der BEM, NODEM und dem HAE-Cup. Das Sommerlager in Schwarzheide fand vom 31.08. bis 03.09. zum insgesamt 26. Mal statt. Mit über 20 Judoka aus unserem Verein kam dieses Jahr knapp weniger als die Hälfte der Teilnehmer vom VfL. Der Lehrgang von Frank Thiele in Urberach zu Pfingsten wurde wieder von zahlreichen Erwachsenen und Jugendlichen besucht. Am 15.07. fand im Strandbad Heiligensee bei schönem Wetter und über 80 Teilnehmern das alljährliche Sommerfest statt.

Manuel bedankt sich abschließend noch einmal herzlich für den Überraschungsbesuch zur standesamtlichen Hochzeit Anfang 2017.

d. Bericht des Kassenwarts:

Michael Zotzmann berichtet über die Ausgaben und Einnahmen des vergangenen Jahres. Aufgrund der Reduktion der Ausgaben und einem Gewinn beim Tegel Cup konnten den Rücklagen 316,85€ zugeführt werden. Beim Tegel-Cup konnte ein Überschuss von rd. 500 € erzielt werden. Die Fahrt nach Klopotowo wurde erneut mit 646,00



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de



€ bezuschusst, die geplante Fahrt nach Kralupy viel aus. Ein erneuter Versuch einer Turnierfahrt nach Kralupy wird angeregt. Vorgreifend auf den Haushaltsplan 2018 weist Michael Zotzmann darauf hin, dass hierfür zunächst keine Mittel eingeplant wurden. Das Planziel der Erhöhung der Einnahmen aus Beiträgen wurde in 2017 nicht erreicht. Hier wurden rund 781 € weniger eingenommen, als geplant. Mit 17 Neueintritten in 2017 wurde die Mattenrücklage um 170 € auf 1.410 € erhöht. Micheal Zotzmann weist darauf hin, dass durch die vorgesehenen Mattenbeschaffung in 2018 die Mattenrücklage vollständig aufgebraucht werden wird, mittelfristig aber weitere Matten ersetzt werden müssen.

Auf Nachfrage erläutert Christian Kirst, dass die Matten mindestens 5 und häufig mit Nachbesserungen bis zu 12 Jahre gut genutzt werden können. Danach ist aber meist ein Austausch erforderlich. Aufgrund der zurückgehenden Mitgliederzahlen wird kurz diskutiert, ob eine Reduktion der Ausgaben für die Übungsleiter notwendig ist. Vom Trainer-team wird erläutert, dass die aktuelle Besetzung bereits die aufgrund der Altersgruppen noch minimal vertretbare Größe erreicht hat. Zudem werden max. 2 Übungsleiter pro Training abgerechnet, auch wenn bei den Kindergruppen teilweise eine dritte Kraft mit auf der Matte steht. Aufgrund der zurückgehenden Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge wird von den Mitgliedern angeregt, über einen Hauptsponsor oder andere Einnahmequelle nachzudenken.

e. Bericht der Jugendwarte:

Melanie Lebreton berichtet für die Jugendwarte zunächst von der letzten Jahrestagung der Jugend- und Sportwarte des Judo Verbands Berlin aus dem Februar 2018. Die BEM U15/18 wird anders als 2017 (die Halle konnte damals nicht anders beantragt werden) wieder getrennt stattfinden. Zudem wurde von den seit 2017 gewählten Sicherheitsmaßnahmen bei der BEM berichtet, die als Reaktion auf Problem mit aggressiven Eltern getroffen wurden. Entgegen einer Entscheidung des Vorstands des DJB bleiben Sankaku-Techniken in der Jugend bis auf weiteres weiterhin erlaubt. Nach zahlreichen Problemen bei der korrekten und rechtzeitigen Information über die Anforderungen an die Anzüge bei der NODEM wird von Seiten des Berliner Verbands eine bessere Kommunikation zugesagt.

Sven Gerhardt berichtet kurz von der Fahrt der Vereinsjugend in 2017 zum Freizeitpark Belantis als Alternative zum Heidepark. Aufgrund einiger Probleme bei der Kommunikation in den anderen Abteilungen fand das Bowling des Hauptvereins nur mit halb so vielen Kindern wie üblich statt. Die Probleme bei der Beteiligung der anderen Abteilungen an den Sitzungen der Jugend und den Veranstaltungen hat 2017 u.a. dazu geführt, dass Mathias Fuentes aus der Ringer Abteilung von seinem Posten als Hauptjugendwart zurückgetreten ist. Christian Kirst bekräftigt, dass Mathias Fuentes in zahlreichen Sitzungen des erweiterten Präsidiums auf das Problem der fehlenden Mitarbeit zahlreicher Abteilungen hingewiesen hat. Da keine Mädchenwartin kandidierte, ist Sven Gerhardt als Kassenwart der Jugend aktuell das einzige Mitglied des Jugendrats. Melanie führt aus, dass die Veranstaltungen für 2018 (Fahrt in den Hansa-Park o. wieder nach Belantis, eine Halloween-Party und das Bowling zu Weihnachten) unter den regelmäßig an den Sitzungen teilnehmenden Abteilungen (Ringen,

Twirling, Turnen und Judo) aufgeteilt wurden. Mit den Ringern wurde für den 07.04. ein gemeinsames Training mit anschließendem Grillen vereinbart, damit sich die Jugend der beiden Abteilungen besser kennenlernen kann.

Melanie bedankt sich zudem für den guten Trainingsbetrieb und die gut etablierte Gruppe beim Wettkampftraining. Zur Jugendarbeit in der Abteilung berichtet sie zunächst vom Sommerfest in Heiligensee und dem Besuch des Sommerlagers in Schwarzheide. Das Übernachtungswochenende wurde mit einem Gastraining im Hapkido und einem entspannten Besuch im TURM wieder gut angenommen, auch wenn es dieses Jahr nur sehr wenige Kinder angemeldet waren. Die Weihnachtsfeier der Judojugend fand erneut in der Indoor-Beach-Halle im Märkischen Viertel statt. Im Trainingsbetrieb hat sich gezeigt, dass das langjährige Ziel des besseren Gruppenzusammenhalts vor allem bei den Gruppenwechseln erreicht werden konnte. Dies gilt es weiter auszubauen. Mit dem Ziel, die Wettkampfteilnahme unter den Kindern und Jugendlichen zu erhöhen, hat sich der Vorstand dazu entschieden, dass für Teilnahme an Gürtelprüfungen mindestens 2 Turniere plus Tegel Cup pro Jahr besucht werden sollen. Zudem ist eine Wettkampf-fahrt in der zweiten Jahreshälfte angedacht. Die nächste Gürtelprüfung wird am 14. April stattfinden. Zur besseren Kommunikation zwischen dem Trainerteam und den Eltern wurde eine freiwillige WhatsApp-Gruppe eingerichtet.

f. Bericht des Pressewartes

Wolf-Henner Schaarschmidt bedankt sich bei allen Autoren für die Artikel auf der Abteilungsinternetseite bzw. im VfL Infoblatt, insbesondere bei Bertram Bracher, Ingo Schumacher und Jonas Templiner. Schaarschie dankt darüber hinaus Bertram für die Übernahme der Aufgaben von Peter Binner als Webadministrator.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Die Kassenprüfer bedanken sich zunächst bei Michael Zotzmann für die umfangreiche Belegprüfung. Die Kasse wurde Anfang 2018 positiv geprüft und die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2017.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Vizepräsident Bernd Gaebel wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Der Wahlleiter stellt fest, dass mittlerweile 19 Stimmberechtigte anwesend sind.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Der Vorstand wird einstimmig entlastet. Die Abstimmung findet im Block statt.

Zu Tagesordnungspunkt 8a:

Claudia Lebreton wird als 2. Vorsitzende vorgeschlagen. Sie wird mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu Tagesordnungspunkt 8b:

Manuel Herrmann-Fiechtner wird zum Sportwart vorgeschlagen. Er wird mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

		M&W BÜROBEDARF Schubartstr. 33-37 13509 Berlin ☎ 030 - 43 55 70 6	 Mo. bis Fr. 10:00 - 17:00 Uhr www.MWBUEROBEDARF.de
--	---	---	--

Zu Tagesordnungspunkt 8c:

Ingo Breier und Catherine Lebreton werden als Kassenprüfer vorgeschlagen. Sie werden im Block einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Im Rahmen von vier Trainingstagen wurden die Jugendwarte durch die Jugend gewählt. Melanie Lebreton und Sven Gerhardt haben sich zur Wahl gestellt und wurden mit 31 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Die Versammlung bestätigt die Wahl der Jugendwarte.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Michael Zotzmann stellt den Haushaltsplan 2018 vor (siehe Anhang). Die geplanten Mattenanschaffungen, die Ausgaben für Übungsleiter und Trainer sowie die weiteren vorgesehenen Ausgaben wurden kurz diskutiert. Schaarschie und Michael erläutern kurz die Zuschüsse des LSB. Insgesamt sieht der Haushaltsplan eine Inanspruchnahme der Rücklagen um ca. 5.800 € vor. Anschließend wurden intensiv der Rückgang der Mitgliederzahlen und damit die gesunkenen Einnahmen durch Mitgliederbeiträge diskutiert. Das Thema der Gewinnung neuer Mitglieder wird auf den Tagesordnungspunkt 12 (Verschiedenes) verlegt. Im Anschluss an die Rücksprache wird der Haushaltsplan mit 15 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Es wurde kein Antrag eingereicht.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Die Kassenprüfer weisen darauf hin, dass es Abweichungen zwischen den Zahlungsavisen zu den angekündigten Mitgliederbeiträgen vom Hauptverein und den tatsächlich eingehenden Beiträgen gibt. Die finalen Einnahmen durch Mitgliederbeiträge wurden aber in der Kasse korrekt verbucht. Schaarschie und Micheal Zotzmann erläutern daraufhin die Zahlungsverhältnisse und die Abweichungen bei Ehrenmitgliedern und Übungsleitern. Es wird darum gebeten, eine Anpassung der Zahlungsverhältnisse vom Hauptverein an die tatsächlichen Werte zu prüfen.

Anschließend wird die Diskussion über die sinkenden Mitgliederzahlen und Möglichkeiten zur Mitgliederwerbung erneut aufgegriffen. Durch unterschiedliche Vorstandsmitglieder werden die bisherigen Bemühungen erläutert und bewertet. Aufgrund der stetig sinkenden Mitgliederzahlen wird über eine neue strategische Ausrichtung der Abtei-

lung zu den Themen Mitgliedergewinnung und Sponsoring debattiert. In diesem Zusammenhang wird unter anderem auf die Versteigerung von neuen Matten in der Ringerabteilung hingewiesen. Dabei können interessierte Eltern, Abteilungsmitglieder oder akquirierte Spender freiwillig und entsprechend ihrer finanziellen Möglichkeiten den Mattenankauf unterstützen.

Im Anschluss an die Diskussion wird von der Versammlung das Einsetzen einer Arbeitsgruppe zur Mitgliedergewinnung und zur Intensivierung des Sponsorings beschlossen. Alle Interessenten aus der Abteilung sollen daran teilnehmen können. Das erste Treffen soll im Mai 2018 stattfinden (Ergänzung des Protokollanten: 04.05. um 19 Uhr, Vereinsheim). Abhängig von den Ergebnissen des Gremiums soll eine außerordentliche Mitgliederversammlung in der zweiten Jahreshälfte angedacht werden.

Torsten Schulze bedankt sich ausdrücklich beim Trainer-Team für die geleistete und nicht selbstverständliche Arbeit. Sein besonderer persönlicher Dank geht an Ingo Schumacher und Melanie für die Betreuung bei den Nordostdeutschen Einzelmeisterschaften. Auf Nachfrage wird von Christian Kirst erläutert, dass die LSB-Zuschüsse nicht für den Turniereinsatz von Trainern gezahlt werden.

Bernd Gaebel weist kurz noch einmal auf die Pläne für die Fahrradrallye der drei großen Vereine im Norden (TSV Wittenau, VfB Hermsdorf und VfL Tegel) am 6. Mai hin.

Die Sitzung wird um 21:25 Uhr geschlossen.

Protokoll von Manuel Herrmann-Fiechtner

Gürtelprüfungen im April 2018

Am 14.04.2018 stellten sich sichtlich aufgeregt sieben Kinder u. Jugendliche der Prüfung zum nächsten Gürtel.

Die Prüfung zum halbgelben Gürtel bestanden Lucienne von Orlow u. Zeeshan Saeed.

Den Gelbgürt dürfen sich nun Julia Gericke, Vincent Knebel und Ibrahim Jaeck umschmücken.

Einen Gelb-Orange-Gürt dürfen ab jetzt Emil Fromm und Merlin Geelhaar tragen.

Alle hatten sich intensiv vorbereitet und gaben ihr Bestes, aber konnten natürlich auch die eine oder Anregung für ihr weiteres Training mitnehmen.

Besonders gefreut habe ich mich über Merlins Prüfungsleistung, da er damit sich und anderen zeigen konnte, dass sein tapferer Kampf gegen langwierigen gesundheitlichen Unbill somit auch im Judo erfolgreich Früchte trägt.

Lennart Höhna legte bereits am 05. 04. die Prüfung zum Halbgrün-Gürt ab und sprang jetzt spontan für Emil auf

FLEISCHER · HÜTTE

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.

Heinz F. Fleischer

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar

Heinz-Günter Hütte

Fachanwalt für Familienrecht
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte
Olafstraße 17
13467 Berlin-Hermsdorf

www.rechtsanwalt-huette.de

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84

Telefax: 030 404 83 22

E-Mail: info@rechtsanwalt-huette.de



VfL Tegel Stand Jugendfarm:

Bild: v.l. Leitung VfL Präsident Friedhelm Dresch
Bernd Gaebel , Brigitte Ehrendreich, Michael Zotmann, Twirling Andy, Jutta und Bernd Jerke.



Familie Ralf und Ulrike Lieske on Tour



Einfahrt und Rastplatz Kontrollpunkt 4



Twirlingchef
Andy „Malborobahnemann“



TSV Wittenau
Nachwuchsschüler nach Sturz



Tanzabteilung
Alexandra



Tanzabteilung
Isabel



Tanzabteilung
Christian



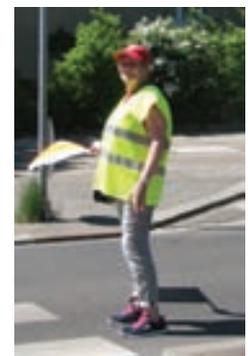
Koronarsport
Andreas



Gefährlicher Streckenposten
Nikolas Pertschy (HA)



Kontrollpunkt 6 Vereinsheim VfL Tegel
v. l. Marianne de Haas, Helga Kunze, Uschi Kolbe, Karin Döll und Roswitha Enders (TU)



Streckenposten
Annegrit Enge (TU)

dessen Wunsch als Uke ein.

Was dann auch gleich bewies, dass es durchaus möglich ist, bei guter Vorbereitung die prüfungsrelevanten Techniken auch mit jemandem zu demonstrieren, mit dem man vorher noch nicht geübt hat – eine Erfahrung, die Lennart bei seiner eigenen Prüfung auch selbst gemacht hatte, denn ich kann mich nicht erinnern, dass er irgendwann mit seinem Prüfungs-Uke – Alex – im Vorfeld üben konnte.

Bertram



li + re außen Trainerinnen Melly + Claudia; 2 von re Prüfer Bertram, 3. von re Trainer Ingo sowie alle Prüflinge Herzlichen Glückwunsch!



Lennart 2. von rechts

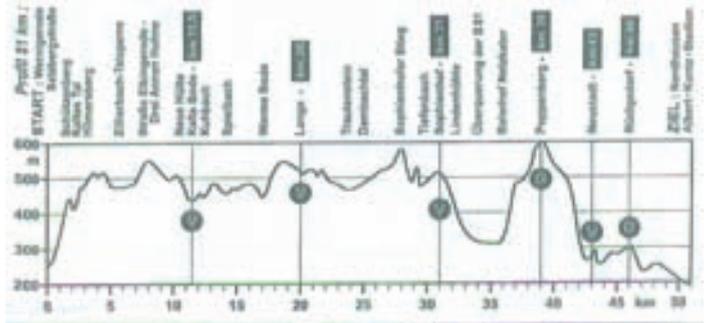
– Leichtathletik –

222 – und raus bis du

Eine ziemlich seltsame Überschrift? Die Erläuterung kommt später. In meiner Läufer-„karriere“ fehlt ein ganz besonderer Lauf: die Harzquerung. Erstmals wurde sie, damals noch unter dem Namen „Harzüberquerung“, in den siebziger Jahren veranstaltet. Ins Leben gerufen wurde sie vom Wernigeröder Sportfreund Herbert Pohl. Seit Beginn war die Harzquerung sowohl für Wanderer als auch für Läufer bestimmt, denen die Nähe zur Natur wichtig ist und die sie in ihrem ursprünglichen Charakter erfahren wollen. Dies spiegelt sich insbesondere in der Streckenführung wider, die schmale, unbefestigte Wege bevorzugt und stets die jeweiligen Eigenheiten der durchquerten Landschaft hervorkehrt.

Zwischenzeitlich vom Regime der DDR verboten, gibt es die Harzquerung nun seit 1988 ununterbrochen. Der Start zur 39. Veranstaltung hat mit dem letzten Samstag im April seinen festen Platz im Jahr. Heutzutage stehen drei

Strecken unterschiedlicher Länge zur Auswahl, die sowohl für Läufer als auch für Wanderer offen sind. Die traditionell 51 km lange Distanz von Wernigerode im Nordharz nach Nordhausen im Südharz stellt dabei die größte Herausforderung dar. Entlang der 51 km findet man die Fichtenforste des Nordharzes, unterbrochen von den Flusstälern der Warmen und Kalten Bode, genauso wie die typischen Buchenhochwälder und die weiten Hügel des Südharzes. Aus dem folgenden Höhenprofil kann man die Schwierigkeiten erahnen.



Je nach Fortschreiten des Frühlings zeigt sich die Landschaft dabei von Jahr zu Jahr in einem anderen Gesicht.

In diesem Jahr hatte der Sturm Friederike am 18. Januar unter anderem auch den Harz heimgesucht. Auf dem Brocken erreichte eine Spitzenböe 204 km/h. Zu erheblichen Forstschäden durch Windwurf kam es nach Angaben der Niedersächsischen Landesforsten vor allem in Südniedersachsen, im Solling und im Harz. Laut den Landesforsten hat der Sturm fast ausschließlich Fichten umgeworfen und in ihrem Bereich 950.000 Festmeter Sturmholz verursacht. Die Laufstrecke war ganz massiv von den Schäden betroffen. Sieben Mal mussten wir über Bäume klettern, die noch nicht weggeräumt waren und die schon im Normalfall „crossigen“ Wege waren durch tiefe, wassergefüllte Raupenspuren sehr oft unpassierbar und mussten weglos über Stock und Stein umlaufen werden. Die „alten Hasen“ erklärten im Ziel, dass sie zum Teil eine Stunde länger als in den Vorjahren benötigten.

Ich hatte mir vorgenommen, ein gemütliches Tempo anzuschlagen, da ich bereits eine Woche später den nächsten Marathon laufen wollte und ich einen langfristigen Trainingsaufbau für den Berliner Mauerweglauf über 161 km am 11./12. August geplant hatte. Das ständige Auf und Ab des Streckenprofils war super anstrengend, sowohl für die Muskulatur als auch die grauen Zellen im Kopf, denn jeder Schritt musste mit Bedacht gesetzt werden. Beim 43. Kilometer sollte der gemütliche Streckenteil beginnen und auf einfachen Wegen die letzten 8 Kilometer zum Ziel in Nordhausen erreicht werden.

Beim 41. Kilometer dann eine kleine Unachtsamkeit (auf fast ebener Strecke!), mein rechter Fuß knickte um 90 Grad nach innen um, ein Knall im Sprunggelenk und ich lag mit schmerzverzerrtem Gesicht im Straßengraben. Weit und breit keine Hilfe. Ich stoppte meine Uhr (nach 4 Stunden und 15 Minuten Laufzeit) und hangelte mich an den Gartenzäunen von Neustadt entlang ungefähr zwei Kilometer zur nächsten Verpflegungsstelle. Auch hier keine Sanitätsstation (wie übrigens auf der ganzen Strecke). Auf die Frage nach einem Transport zum Ziel wurde ich auf öffentliche Verkehrsmittel verwiesen (am Samstag Nachmittag in einem kleinen Dorf!) und erst nach hartnäckigem Nachbohren (inzwischen war mein Fußgelenk zu doppelter Dicke angeschwollen und ich konnte nicht einmal mehr humpeln) wurde ich von einer Helferin vom Getränkestand mit ihrem Privatfahrzeug zum Ziel gefahren.

Hier stand dann ein Krankenwagen vom DRK und ich wurde umgehend erst mal auf eine Trage gelegt, der Fuß aus dem Laufschuh „geschält“ und mit Eis gekühlt. Anschließend brachte mich ein KTW zum nahen Kranken-

haus. Mit einer Röntgenaufnahme wurde eine erste Diagnose erstellt: alle Knochen scheinbar ganz, aber evtl. die Sehne zwischen Schien- und Wadenbein im Bereich des Sprunggelenkes defekt. Ich erhielt eine Stützschiene, 2 Krücken und schmerzstillende Mittel. Mit einem Taxi ging's dann zurück zum Ziel und von hier mit dem gebuchten offiziellen Rücktransport-Bus wieder zum Startpunkt in Wannigerode.

Nun zur Erläuterung der Überschrift dieses Berichtes: dieser Lauf wäre mein 222. Marathon (incl. längerer Strecken) geworden. Jetzt bin ich erst einmal für viele Wochen bis Monate raus aus dem Lauftraining, da die MRT-Untersuchung in Berlin tatsächlich eine Beschädigung des Syndemosebandes ergab.

Karl

Liebe Sportfreunde!

Für die mir erwiesenen Aufmerksamkeiten zu meinem Geburtstag im April bedanke ich mich ganz herzlich!
Recht sportliche Grüße von

Monika Mensing

Der Berliner Halbmarathon (am 8. April) und der HSV

Na, wie passt denn das zusammen?? Nun, ich bin mit Uwe Seeler und dem HSV am Rothenbaum aufgewachsen.

Der Samstag vor dem Halbmarathon: Traditionsgemäß lagen meine Laufsachen fein säuberlich auf dem Wohnzimmerteppich ausgebreitet.

Um 18.30 Uhr dann die Sportschau, Fußball Bundesliga. Kurz vor 20 Uhr schallt mein Jubelschrei durchs Haus: „Sag mal, geht's dir nicht gut? Hast du `ne Macke??" So meine Frau.

„Mir geht es super! Mein HSV hat gegen Schalke 3:2 gewonnen!! Morgen muss ich in meinem HSV-Trikot laufen!“

Gesagt getan, am Sonntagmorgen ging es mit meinem Fly-Emirate-Seeler-Trikot an den Start.

Und dann ging es aber Schlag auf Schlag auf meinen Rücken und auf meine Schultern!

„Uwe läuft sogar mit!“

„Der HSV schafft es!“

„Moin, moin Hamburger Jung!“

Ich habe das Schulterklopfen nicht gezählt, aber es müssen ganz viele gewesen sein, denn im Ziel taten mir nicht die Füße weh, sondern die Schultern!

Langweilig war mir bei dem Lauf nicht. Man muss eben nur das richtige Trikot anhaben.

VfL-Tegel und der HSV passen eben gut zusammen!

Euer Heinrich Fleck

Gedanken zum Jedermannlauf des VfL-Tegel

Otto Rehagel hat auf einer Pressekonferenz den bekannten Satz gesagt: „Nichts braucht der Mensch mehr als Menschen!“

Er meinte damit, dass Lebensfreude am fröhlichen Miteinander von Menschen entstehen kann. Und der Sport ist eine der Möglichkeiten dazu. Man kämpft, lacht, weint, schwitzt und freut sich über kleine Erfolge. Sorgen und negative Gedanken verschwinden für einige Stunden.

Diese Erfahrung habe ich als „Onkel Pelle“ wieder einmal beim Jedermannlauf gemacht. Die gespannten Gesichter der Kinder, die verschwitzten Gesichter der älteren Läufer im Ziel, das dankbare Lachen beim Abklatschen!! Lebensfreude für JEDERMANN – Groß und Klein!

Ein vielfältiges Lob an alle Helfer und Organisatoren gebe ich hiermit weiter.

Sonne, fröhliche Begegnungen, Lebensfreude! Das war der Jedermannlauf des VfL-Tegel 2018!

„Run of spirit“ am Pfingstmontag im Johannisstift in Spandau

Früh am Morgen bin ich die 16 km mit dem Rad dorthin gefahren. Welch ein Erlebnis dieser Vormittag!

Schwerstbehinderte, körperlich wie geistig, Kinder und Erwachsene, alle bekamen ihren Lauf. Unfassbar die immer fröhlichen Gesichter!

Ich bin die 10 km dann mit ca. 130 anderen Läufern zu Ehren dieser Menschen mit ihren Helfern gelaufen, Noch nie waren Platzierung und Zeit so unwichtig.

Der Tag hat meinen Blick auf das Leben verändert! Kein Jammern mehr, sondern nur noch Dankbarkeit für alles, was mir das Leben schenkt!

Das wünsche ich Euch auch! Euer Heinrich Fleck

41 Jahre und (k)ein bisschen müde?

Wer öfter einen VfL-Info-Text von mir liest, weiß, dass ich kryptische Überschriften liebe. Ich bin eben so! Diesmal gibt es aber einen ernsten Grund dafür. 41 Veranstaltungen gab es nun beim Jedermannlauf des VfL Tegel. Aber noch nie ist uns die Organisation des Laufes so schwer gefallen.

Auslöser dafür war der Umstand, dass in Berlin eine extrem große Anzahl von Laufveranstaltungen stattfindet. Bereits im September jeden Jahres gibt es eine so genannte Volkslaufbörse, veranstaltet vom Berliner Leichtathletikverband (BLV), auf der die Lauftermine des nächsten Jahres koordiniert werden. Im Prinzip könnte man immer einfach alle Termine des vergangenen Jahres beibehalten, aber leider gibt es variable Feiertage, die viele Änderungen erzwingen sowie „Mitspieler“, die auf Grund ihrer schieren Größe (bzw. Macht) ohne Rücksicht auf andere ihre eigenen Laufveranstaltungen immer wieder anders legen und davon auch vom BLV nicht abzubringen sind. Ein großes negatives Beispiel ist hier der SCC Berlin. Alle anderen Vereine müssen dann sehen, wo sie bleiben. Nach vielem Hin und Her haben wir uns beim Jedermannlauf auf den 13. Mai festgelegt. Im Nachhinein betrachtet ein schlechter Termin, denn am Donnerstag davor war Himmelfahrt und am Veranstaltungstag auch noch Muttertag. Das hatte fatale Auswirkungen: sowohl die Anzahl der Läuferinnen und Läufer (besonders bei der kürzesten Strecke für die Kinder) war so niedrig wie noch nie – auch bei den Helfern hatten wir erhebliche Probleme, alle Posten adäquat zu besetzen. Ingo Balke, der seit Jahrzehnten in der Leichtathletikabteilung die (oft undankbare) Aufgabe übernommen hat, Helfer/innen zu akquirieren, war schier im Verzweifeln über die extrem vielen Absagen. Dabei hatten wir in abteilungsinternen Veranstaltungen schon Monate vorher auf den Termin hingewiesen. Spontane Urlaube, Verwandtenbesuche, keine Zeit, keine Lust – die Liste der Entschuldigungen ließe sich noch weiterführen.

Am Veranstaltungstag dann waren wir alle gespannt, ob unser Helferteam mit dem Ansturm fertig werden würde. Und siehe da, alles lief wie immer. Jeder wusste, worauf es ankam, war voll motiviert, hatte auch mal Doppel- und Dreifachrollen auszufüllen. ES KLAPPTES ALLES WIE AM SCHNÜRCHEN! Vielen Dank den Helfern – teilweise sogar aus anderen Vereinen oder auch ehemalige Vereinsmitglieder. Einen großen Anteil am entspannten Ablauf hatte wieder das Team des Zeitmessers von Zielzeit aus Wandlitz, die superentspannt – eben professionell – die elektronische Zeitmessung und den Urkundendruck managten und somit die Grundlage für entspannte Siegerehrungen schufen. Durch die Beobachtung der ins Ziel einlaufenden wurde von Zielzeit auch der eine oder andere „geschlechtsunentschlossene“ aussortiert bzw. passend nachträglich bei „M“ oder „W“ eingeordnet. Dafür besonderen Dank, denn damit wurde eine falsche „Siegerin“ entlarvt.



Start des Hauptlaufes



Siegerehrung 10 km Männer (fast) alle AK's

Auch unseren Sponsoren sei wieder einmal gesagt: nur durch euer Engagement konnten wir wieder eine für alle Läufer/innen gute Veranstaltung bieten. So wichtige Dinge wie die beiden Mobiltoiletten (gesponsert von Vetter Color), Markierungskreide (ebenfalls – obwohl nicht Color, sondern weiß von Vetter Color), Obstversorgung im Ziel (Patrick Schiffner vom Obststand in den Markthalle in Tegel), elektrische und Wasserversorgung durch einen freundlichen Anwohner, 300 Meter Elektrokabel für die Zeitnahme (gesponsert von Philipp Dienstleistungen aus Bernau) und die Bereitstellung eines Mercedes-Sprinters von der Mercedes-Niederlassung in der Holzhauser Straße für das gesamte Wochenende haben uns als Veranstalter und auch allen Läuferinnen und Läufern sehr geholfen. Dafür herzlichen Dank.

Allen 48 Helfer/innen, die an diesem Wettkampftag und teilweise auch schon im Vorfeld und nach der Veranstaltung mitgewirkt haben sowie dem Präsidium des VfL Tegel gilt mein besonderer Dank, dass sie trotz des herrlichen Wetters, trotz verlängertem freien Wochenende (wegen Himmelfahrt) und trotz Muttertag-Verpflichtungen eine gelungene Veranstaltung möglich gemacht haben!

Karl Mascher

Ein herzliches Servus von den Lauffestspielen in der Mozartstadt!

So wird man hier begrüßt! Einen Schlag für charmante Überschriften und ein nettes Willkommen hatten die Österreicher ja schon immer ...

In diesem Sinn: Habe die Ehre, meine Damen!

Mit sportlichen Grüßen von den österreichischen Staats-Marathon-Meisterschaften,

Euer Tobias

P.S.: Und wer noch nicht weiß, von wo ich grüße (und wen das überhaupt interessiert), kann ja mal in der Ergebnistabelle der LA-Abteilung in dieser Ausgabe der VfL-Nachrichten nachschauen ...

Wettkampfergebnisse von April bis Mai 2018

Datum	Lauf	Namen	Strecke (km)	Zeit	Platz (AK)
07.04.2018	Göltzschtal-Marathon	Mascher Annemarie	10 W	1:29:36	-
		Mascher Karl	42,2	3:53:24	1
08.04.2018	Hannover-Halbmarathon	Ehrhardt Axel	21,1	1:39:55	59
		Palm Melanie	21,1	1:39:54	18
	SCC-Halbmarathon	Donatasson Gabriella	21,1	2:18:15	8765
		Fleck Heinrich	21,1	2:39:51	21
		Stuckwisch Holger	21,1	2:00:08	637
14.04.2018	Berliner Airport-Run	Donatasson Gabriella	10	0:53:43	-
		Bosc-Bierne Benoit	21,1	1:40:33	42
		Bröhl Hans-Peter	21,1	1:58:51	2
		Kiesow Patrick	21,1	1:40:54	29
	Pankower Frühlingslauf	Bolm Thomas	12,5	1:03:57	4
		Müller Paul	12,5	0:56:26	1
		Oelwein Udo	12,5	1:10:03	1
		Palm Melanie	12,5	0:56:04	1
		Roloff Hartmut	12,5	1:11:41	3
22.04.2018	Etappenlauf Berlin-Hamburg 1. Etappe	Müller Paul	70	8:50:00	-
	Leipzig-Marathon	Donatasson Gabriella	21,1	2:25:07	87
	Märkisch-alpiner-Halbmarathon	Biergans Klaus	21,1	2:23:37	2

	SC Tegeler Forst Stundenlauf	Stuckwisch Holger	11,7	1:00:00	-
29.04.2018	Düsseldorf-Marathon	Donatasson Gabriella	42,2	4:21:45	45
	Frohnauer Straßenlauf	Elsholz Fynn	1	0:05:12	15
		Elsholz Mila	1	0:07:09	31
		Stuckwisch Holger	10,3	0:53:24	21
	rbb-Drittmarathon	Hoinka Elke	14,1	1:32:14	37
		Kampet Tobias	14,1	1:17:11	63
01.05.2018	Sachsenhausen-Gedenklauf	Fischer Anne-Sophie	15	1:14:12	1
05.05.2018	Töplitzer Insellauf	Biergans Klaus	21,1	2:08:38	3
06.05.2018	25km-Lauf von Berlin	Beger Jeannine	10	1:01:36	93
		Nieser Hiltrud	10	1:10:56	6
		Bolm Thomas	25	2:24:55	66
		Donatasson Gabriella	25	2:51:51	120
		Mikolajski Katrin	25	2:15:23	10
		Müller Paul	25	2:00:06	5
		Stuckwisch Holger	25	2:29:17	218
	Salzburg Marathon	Bröhl Hans Peter	21,1	1:57:50	2
		Kampet Tobias	21,1	1:57:33	68
12.05.2018	Steinbergparklauf	Lohan Ingrid	5	0:33:13	1
13.05.2018	Jedermannlauf VfL Tegel	Steinke Elise	1,2	0:05:44	2
		Steinke Lucie	1,2	0:04:43	1
		Horn Johann	5	0:27:21	4
		Kubsch Theo	5	0:23:14	1
		PaydarSiavosh	5	0:37:02	7
		Savelsberg Max	5	0:24:45	1
		Ehrhardt Axel	10	0:42:51	2
		Müller Paul	10	0:44:30	1
		Oelwein Udo	10	0:57:38	3
		Palm Melanie	10	0:44:19	1
		Stuckwisch Holger	10	0:52:05	15
21.05.2018	Run of Spirit	Fleck Heinrich	10	1:12:14	1
26.05.2018	Avon-Lauf	Lohan Ingrid	5	0:31:19	7
		Schlickeiser Nicole	5 NW	0:44:07	-
		Timm Andrea	5 NW	0:39:24	426
		Winkler Patricia Lilli	5 NW	0:55:56	-
		Fischer Anne-Sophie	10	0:43:42	10
		Fürst Karin	10 NW	1:32:02	-
		Hausendorf Claudia	10 NW	1:32:00	-
		Hess Marina	10 NW	1:30:56	-
		Kaping Claudia	10 NW	1:39:46	-
		Mikolajski Katrin	10	0:47:20	2
		Palm Melanie	10	0:44:32	4
		Vetter Karla	10	1:29:33	-
	Rennsteiglauf	Müller Paul	54,7	7:14:26	-
30.05.2018	Steglitzer Volkslauf	Oelwein Udo	6	0:32:41	1
		Palm Melanie	6	0:26:35	1
		Strese Andre	6	0:35:01	19
		Stuckwisch Holger	6	0:29:37	17
02.06.2018	Stockholm-Marathon	Donatasson Gabriella	42,2	4:41:03	1071

Alle Zeiten und Platzierungen wurden den offiziellen Ergebnislisten der einzelnen Läufe entnommen. Möchte jemand der aufgeführten Läuferinnen oder Läufer zukünftig nicht mehr in der regelmäßig aktualisierten Liste in der VfL-Info genannt werden, ist das selbstverständlich möglich. Ich bitte dann um eine kurze Mitteilung an karl.mascher@t-online.de

Karl Mascher

„Fuchs du hast den Sieg gestohlen“

Unser Team bestand aus folgenden Spielern: Jürgen Gebhardt, Dieter Reschke, Ulrich Vetter, Franz Klimpel und Christian Muus. Mit vollem Elan gingen wir in die vier Einzelspiele, die auch Erfolg versprechend begannen. Nach dem Ende der Spiele lagen wir 1:3 zurück. Jetzt konnten wir nur noch auf unentschieden spielen.

Nach kurzer Pause gingen die Doppel-Spiele bei hochsommerlichen Temperaturen los. Während das Team Jürgen/Uli souverän ihr Spiel gewannen, konnten Dieter und Christian trotz großem Einsatz das letzte Spiel nicht zu ihren Gunsten entscheiden. Es wäre ein Unentschieden drin gewesen, aber es wurde schlussendlich ein 2:4.

Alle gaben ihr Bestes, bloß manchmal entscheidet das fehlende Quäntchen Glück, der Wind, die Sonne und der Platz das Ergebnis. Aber gefreut haben wir uns trotz allem über die tolle Unterstützung als Zuschauer von unseren Vereinsmitgliedern Uli Vöckler, Peter Rezak und Klaus-Peter Garbatschok.

Dank auch an die Wirtin, die uns toll mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken und Essen versorgte.

Wir sind mit dem Wunsch auseinander gegangen, uns gesund im nächsten Jahr wiederzusehen.

Jörg Zins
Mannschaftsführer der 1. Herren 70



Leider baden gegangen!!!!

Unser zweites Auswärtsspiel beim Eisenbahner SV Kirchmöser Tennisverein war schon ein großes Abenteuer. Die 140 km lange Anfahrt im Kombi von Uli Vetter dauerte ganze zwei Stunden. Aber wo liegt eigentlich Kirchmöser??? Es ist ein Ortsteil der Stadt Brandenburg und liegt wunderschön am PLAUER SEE.

Der Club hat vier Plätze, aber leider nur noch 38 Mitglieder. Eine Jugendabteilung gibt es nicht mehr. Alles muss von den Mitgliedern selbst gemacht werden, sogar die Netze wurden vor unseren Spielen von der gegnerischen Mannschaft selbst aufgebaut.

Unser Team bestand diesmal aus: Jürgen Gebhardt, Dieter Reschke, Franz Klimpel, Klaus-Peter Garbatschok und Uli Vetter.

Die Spiele wurden bei großer Hitze ausgetragen. Leider reichte unsere Kraft nur zu einem 1:5. So ein kleiner Verein kann jedoch Geschichten erzählen. Der Center-Court war ursprünglich ein Tennisplatz nur für die Offiziere des Kaiserreiches. Später übernahmen erst die Nazis den Platz und nach Kriegsende die Russen. Heute stehen die Kaserne und die Panzer-Werkstatt leer.

Auf der anderen Seite liegt idyllisch der Plauer See, in dem Uli Vetter nach der Hitzeschlacht schwimmen ging, um sich zu erfrischen.

Trotz wenig Geld wurden wir mit Schnitzel, Spargel und Kartoffeln vorzüglich beköstigt. Ein Dankeschön für die herzliche Aufnahme und Gastfreundschaft!

Eine Weisheit haben wir mitgenommen von Gottfried Keller (1819-1890):

„Mehr zu hören, als zu reden,
solches lehrt schon die Natur.
Sie versah uns mit zwei Ohren,
doch mit einer Zunge nur!“

Bis zum nächsten Spiel!

Jörg Zins
Mannschaftsführer der 1. Herren 70



– Kendo –



Kendo in Neukölln

Am 5.5.18 war es wieder soweit: Eine kleine Gruppe der Abteilung Kendo des VfL Tegel trat den Weg zur Columbia Sporthalle in Berlin-Neukölln an, um am Shinzen Jiai teilzunehmen. Dieser Wettkampf wird nach einem Schweizer System durchgeführt. Die Kämpfer haben garantierte fünf Kämpfe, für die je nach Kampferfolg für jeden Kampf weniger oder mehr Punkte erreicht werden können. Am Ende der fünf Kämpfe wird ausgewertet. Die vier besten Kämpfer

der insgesamt 36 Starter gehen dann in ein Halbfinale, um die Platzierungen 1–3 auszukämpfen. Für den VfL Tegel gingen fünf Kämpfer an den Start (Klaus, Ivan, Martin, Sven und ich). Martin, Sven und ich als Danträger fanden uns am Ende im Mittelfeld der Gruppe wieder. Klaus als Kyuträger konnte auch einige Punkte erringen und schlug sich angesichts des Feldes sehr gut. Ivan (Kyu) jedoch zeigte uns alten Hasen, wie man sich ins vordere Feld vorkämpft. Am Ende fand er sich in der Gruppe der letzten vier und somit im K.O.-System wieder. Er konnte einen beachtlichen 3. Platz erkämpfen. Ich denke, dass wir das bei unserer Vereinsfeier am 16.06.18 dann noch einmal gebührend würdigen werden. Unsere Gratulation geht an Ivan. Alle sind schon auf sein nächstes Turnier gespannt.

H. Demski



Tagesfahrt der Koronarabteilung nach Luckau und in den Spreewald am 16. Mai 2018

Wie immer waren alle Koronarsportler und Gäste pünktlich am Parkplatz „An der Mühle“ eingetroffen, um mit allen Beteiligten eine Erlebnisfahrt in den Süden Brandenburgs zu unternehmen. Mit über 50 Teilnehmern – auch aus verschiedenen Abteilungen des VfL – war unser Bus so voll wie schon lange nicht mehr. Mary, unsere Busfahrerin, konnte also starten. Mit Glück und Gespür umfuhr sie die rush-hour-stark-belastete Autobahn A111 und konnte bald später flott das Schönefelder Kreuz passieren. Trotz einer kleinen Fahrtpause erreichten wir Luckau pünktlich – nur unsere Stadtführerin hatte sich zeitlich vertan, so dass sie uns erst eine halbe Stunde später auf die Spuren Napoleons führen konnte. Ausgangspunkt der Wanderung am Wassergraben um die Stadt herum war der „Rote Turm“ – der mittelalterliche Ein- und Durchgang auf der Route Frankfurt/Oder nach Leipzig. Heute leben in der Altstadt nur noch ca. 6000 Einwohner – durch Eingemeindung versuchen die Stadtoberen die 10.000-Einwohner-Grenze wieder zu erreichen.

Wenige Schritte weiter erreichten wir das alte Dominikaner-Kloster, das heute die Kulturkirche mit dem Niederlausitz-Museum beherbergt. Das alte Backsteingebäude gegenüber dem Museum war lange Jahre ein Männergefängnis – heute sorgfältig wieder hergestellt, renoviert, modernisiert und in dem das Cartoon-Museum und das Niederlausitz-Archiv untergebracht sind. Von dort sind es nur wenige Schritte bis zum großen Marktplatz mit dem orange-farbenen Rathaus. Wir gingen durch eine wunderschön restaurierte Gasse an der Hallenkirche „St. Nikolai“ vorbei und hielten vor einem Haus, in dem noch eine Kanonenkugel aus dem Krieg mit Napoleon 1813 in der Hauswand steckt. Nur wenige Meter weiter hielten wir vor dem Napoleumahäuschen an – ein renoviertes, hübsches Wachhaus an der alten Stadtmauer, in dem Napoleon 1813 eine Nacht verbracht haben soll. Da dieser Raum so winzig klein und mit einigen Museumstücken aus dem Mittelalter bestückt war, konnte jeweils nur eine Hälfte der Gruppe sich gleichzeitig dort umsehen und sich die Geschichte von einem extra bestellten, jungen Mann erklären lassen.

Danach gab unsere Stadtführerin in der ev. Nikolaikirche wegen des Zeitdrucks einen knappen Vortrag – gegründet im 12. Jahrhundert und im 17. Jahrhundert nach einem Brand wieder neu errichtete Kirche mit gotischen Stilelementen. Das Gebäude mit seinen gedrungenen Türmen ist eigentlich viel zu voluminös in dem kleinen, historischen Sädtchen – aber überraschend sehenswert; für viele Teilnehmer sicherlich ein Grund wiederzukommen, um noch einmal die Orgel, die doppelläufige Wendeltreppe zur Em-

pore und den sehr hübschen Altar zu bewundern.

Nach dem erholsamen und leckeren Mittagessen in den Rathaus-Katakomben (siehe Foto) verließen wir Luckau, um per Bus zu unserer gebuchten Kahnfahrt nach Schlepzig im Unterspreewald zu fahren. Die Kahnführer warteten schon auf uns verspätete Tagesfahrtgäste. Da wir so viele Teilnehmer waren, mussten wir auf 2 Kähne verteilt werden. Kaum waren wir in die beiden Kähne eingestiegen, begann ein Regenschauer – eine Naturerscheinung, die es auf unseren Tagestouren eigentlich nie gab! Aber heute! Kaum waren die Regenschirme aufgespannt, endete auch schon wieder der Zauber – und die Fahrten begannen durch das grüne Naturschutzreservat – durch eine scheinbar völlig unberührte Natur. Herrlich! Wir fuhren an unzähligen gelben Lilien und Seerosen, an Hochwäldern vorbei und konnten immer wieder dunkelblaue Libellen beobachten, die es hier wohl sehr zahlreich gab, sogar einen Biber entdeckten wir. Und immer wieder erhaschten wir unseren zweiten Kahn, der kurz darauf wieder hinter Spreeflussbiegungen verschwand. Dann überraschte uns ein zweiter Schauer – ein dritter drohte uns zu erreichen, aber mit dem Fahrtende hatte er sich nach Süden verzogen.

Als Abschluss dieser zauberhaften Kahnfahrt stand eine Besuch in der Spreewaldscheune an. Eigentlich von der Hausnummer her „in der Dorfstraße um die Ecke“, aber der Fußweg wollte und wollte nicht enden... Das Haus Nr. 87 schien am Dorf-Ende zu liegen, ca. 2 km vom Kahanlieger entfernt. Mary, unsere Busfahrerin, wurde gerufen, um die weniger gut zu Fuß gehenden einzusammeln. Auf den Tischen in dieser Gaststube warteten Leberwurst-, Schmalz- und Käsebröte sowie Gurken auf die Hungrigen – ein Bier oder ein anderes erfrischendes Getränk durfte sich jeder noch auf Kosten der Koronarkasse leisten, da Ilona die Fahrtkosten gut kalkuliert hatte.

Der letzte Regenschauer begleitete uns aus Schlepzig heraus – 1 ½ Stunden später endete unsere Tagestour auf dem Parkplatz „An der Mühle“. Ein schöner Ausflug war zu Ende und viele Teilnehmer machten einen äußerst zufrieden Eindruck. Im nächsten Jahr wieder? Klar!



BRATKE

Sport & Ehrenpreise

Stempel & Schilder

Horst Bratke e.Kfm.

Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36

Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf mehr,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren

Ringerfestival im Sportpalast Tegel

Die Ringer des VfL freuen sich, dass man nach einem Jahr Veranstaltungspause (wegen des Deutschen Turnfestes) wieder für 341 Teilnehmern und noch einmal so vielen Betreuern, darunter Gäste aus Schweden, Holland und Belgien für unseren Verein und Bezirk Gastgeber sein durften.



Tegeler Männer Ringerteam

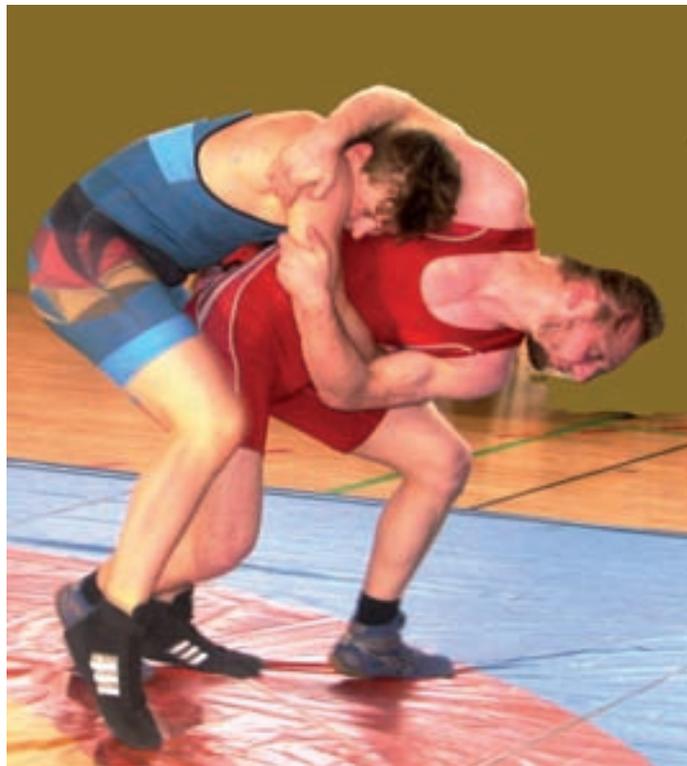
Bei der 33. Ausgabe des internationalen Berliner Ringerpfingstcup begrüßte Ringerchef Manuel Fuentes am 1. Tag des Festivals 166 Männer und Jungen aus 28 Vereinen. Am Pfingstsonntag gab Reinickendorfs Sportstadtrat Tobias Dollase für 176 Sportlerinnen aus 41 Vereinen die Matten frei.

Zum ersten Male standen VfL Tegels Präsident Friedhelm Dresch (VfL Mannschaftsspieler Tennis) und Vizepräsident Bernd Gaebel bei einem Ringerturnier ganz dicht am Matenrad. Es ist schon etwas anderes „Ringen“ life zu erleben, meinte Tänzer Gaebel und staunte über die Beweglichkeit, Kraft, und Ausdauer der Aktiven. Auf Nachfrage erklärte der Pressewart den besorgten Präsidiumsmitgliedern, dass sich Ringer selten verletzen, da es in dem Zweikampf darum geht, seinen Kontrahenten nach Regeln des internationalen olympischen Ringersports in 3x2 Minuten so oft es geht auf die Matte zu zwingen und damit zu punkten. Ihm Idealfall soll der Kontrahent mit beiden Schulterblättern auf der Matte fixiert werden und nicht K.O. geschlagen werden.

Da sich VfL Tegels dreifache Deutsche Jugendmeister Joshua Morodion im Aufbautraining für die Kadettenweltmeisterschaft im Juli in Serbien befindet, konnte er leider nicht starten. Doch es gab an beiden Tagen über 500 abwechslungsreiche Kämpfe zu sehen. Greco Ringer Jason Hill vom VfL Tegel, der im Ringerinternat Frankfurt /O. sein Abitur gemacht hat und seitdem beim VfL das Training leitet, kämpfte verbissen mit den Freistilringern um einen Sieg. In dem internationalen Turnier, darunter die Ringer-Eliteschüler aus Luckenwalde, kamen die Tegeler auf einen guten 17. Mittelplatz:

Einzelwertung der VfL Teilnehmer

1. Platz Amelie Retzlaff Weibliche Schüler 46 kg; 1. Anthony Hill Männer Freistil 65 kg; 2. Platz Kazhwan Bzaine B-Jugend 75 kg; 3. Adam Stritter E-Jugend 28 kg; 3. Giulia Amthor Weibliche B-Jugend 62 kg; 3. Jason Hill Männer Freistil 79 kg; 4. Thore Lenz D-Jugend 34 kg; 4. Ozan Bükülmez D-Jugend 28 kg; 6. Siamak Dodel Männer Freistil 74 kg; 6. Sophia Schwart Weibliche Schüler 42 kg; 14. Kaan Bükülmez C-Jugend 34 kg



... auf der Matte Jason Hill (rotes Trikot)

Vielen herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, ohne deren Mitwirken diese großartige Veranstaltung nicht gelungen wäre. Besonders bedankt sich der Vorstand bei den Hallensprechern Marc und Matti, die an beiden Tagen wieder gekonnt den Überblick auf den 3 Matten hatten.

Das Wettkampfbüro leitete am 1. Tag Henryk und am 2. Tag Webmaster Christian.

Wettkampfleitung: BRV Karireferentin Martina Gebel.

Sollte der eine oder andere namentlich nicht genannt worden sein, so ist das keine Absicht.

HW/Christian/Jasmine

14. April 2018

Berliner Meisterschaften D-, E-Jugend (FR)

Insgesamt 82 Sportler und Sportlerinnen aus sieben Berliner Vereinen traten beim SV Preußen an.

Die Tegeler Jugendlichen, Sophia Schwart und Islam Soltymuradov, haben den 3. Platz belegt und wirklich starke Leistungen gezeigt.

Der BRV probierte mit seiner Landesmeisterschaft etwas Neues aus:

Die Klassen werden nach prozentualem Gewichtsanteil verteilt. Der Leichteste einer Klasse wiegt maximal 10% weniger als der Schwerste. Die Zahl sagt also nicht wirklich etwas über das Gewicht aus. Der wesentliche Gedanke dieser Initiative vom Deutschen Ringer Bund (DRB) ist, dass das „Gewichtmachen“ auf diese Weise für die jüngsten Jahrgänge verhindert wird. Dieses Vorgehen ist in Trainerkreisen nicht sonderlich beliebt. Mal schauen...



Joshua Morodion Deutscher A-Jugend Meister im Freistilstil

Zum zweiten Male in Folge und zum dritten Mal seit 2014 wurde VfL Tegels Freistilringer Joshua „Joshi“ Morodion Deutscher Jugendmeister.

Nach zwei Siegen und einem Freilos kämpfte er gegen Richard Schröder vom SV Luftfahrt Berlin um den Einzug ins Finale. Der VfL-Jungringer lag zur Pause mit 0:2 Punkten zurück. In der Pause wurde er auf schnelle Beinangriffe eingestellt, und es gelang ihm mit einem fantastischen Angriff zum 2:2 auszugleichen. Mit zwei Beinschrauben erkämpfte sich Joshi vier Wertungspunkte und die 6:2-Führung. Die letzten 15 Sekunden waren spannend, nachdem Richard dem Tegeler noch einen Punkt abnehmen konnte. Richard setzte zum Wurf an, hatte aber nicht gut genug gefasst, so dass Joshi hier keine Wertung mehr abgab. Mit diesem 6:3-Sieg war der stärkste Konkurrent ausgeschaltet. VfL Tegels Heimtrainergespann (M&M), die den Sieger des zweiten Pools beobachtet hatten, waren sich sicher, dass Joshi gegen diesen Gegner seinen dritten Titel gewinnen wird.

Im Finale besiegte dann auch Joshua Morodion den Vertreter aus Bayern Max Osterhoff mit 8:0 Punkten, ohne eine Wertung abzugeben. Wie VfL Tegels Trainergespann (M&M) vom Bundestrainer in Erfahrung bringen konnten, soll der Tegeler im Juni in Serbien bei der Jugend-Weltmeisterschaft antreten dürfen.

Herzlichen Glückwunsch
M&M/ HW



links VfL Trainer und Ringerchef Manuel Fuentes, Mitte „Joshi“ und rechts VfL Jugendtrainer Mathias Fuentes

Bericht der Turnabteilung von der Fahrradralley am 6.5.2018

Obwohl unsere Sportwartin und die Pressewartin im verdienten Urlaub waren, haben wir von der Turnabteilung viele Helfer dabei gehabt und der Getränkestand vor dem Vereinsheim und die Verkehrssicherung über die Ziekowstraße klappte wieder bestens, sowie auch an allen Einsatzstellen, die vom VfL betreut wurden.

Fast das Wichtigste: Das Wetter war mit 23 Grad und Sonnenschein sehr bekömmlich!!

Dass eine derartige Veranstaltung mit über 600 Teilnehmern eine ziemlich lange Vorlaufzeit benötigt, können wir gut nachvollziehen; haben wir doch erst vor kurzem unsere 125 Jahr-Feier gestemmt. Obwohl die „Lasten“ auf drei Vereine verteilt waren, trug m.E. der TSV Wittenau die Hauptlast. Erst beim Studieren der Einsatzpläne wurde bewusst, an was alles so gedacht werden musste und wie viele Helfer schon im Vorfeld benötigt wurden.

Dafür an alle helfende Hände ein riesengroßes DANKE-SCHÖN.

Wir vom Getränkestand vor dem Vereinsheim waren ein eingespieltes Team und so waren Karin Döll (die extra früher vom Urlaub zurückkam!) und Uschi bereits um 11.00 vor Ort, um alles vorzubereiten: Tische aufstellen, Getränkeort kennzeichnen, Sonnenschirm organisieren u.v.m.

Ab 12.00 waren wir (Karin, Helga, Roswitha und Uschi) bereit die ersten Radler in Empfang zu nehmen und mit Getränken zu versorgen, Annegrit und Niklas waren mit Warnwesten vor Ort an der Straße, wir warteten jedoch bis fast 13.00 auf die ersten Radler.

Unser Team vervollständigte dann etwas später noch Marianne de Haas.

Obwohl nicht alle Radler unseren Getränkestand und den damit verbundenen Stempel erreichten, weil sie die „Alte“ Streckenführung benutzten, waren die Getränke bei immerhin geschafften 32 km sehr gefragt und wir mussten ganz schön ackern.

Alle Teilnehmer waren sehr dankbar für die freundlichen Aufmunterungen oder für kleine Erholungspausen mit Gesprächen und Getränken.

Um ca. 17:00 erreichten unseren Stand die letzten Radler und wir konnten nach dem Abbau unseres Standes bei einem Kaffee im Vereinsheim ein erfolgreiches Fazit ziehen.

Ein EXTRADANKESCHÖN richteten wir an den oder die Packer der Versorgungstaschen, in denen wir kleine liebevoll verpackte Dankepäckchen gefunden haben.

Für den Vorstand der Turnabteilung:
Uschi

Danksagungen

Ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche und den Gutschein zu meinem 91. Geburtstag sage ich dem Präsidium und der Turnabteilung.

Veronika Neitzel

Für die vielen lieben Glückwünsche und dem Gutschein zu meinem Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich bei dem Präsidium und der Turnabteilung.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Sonja Gabriel

Ich möchte mich beim Vorstand der Turnabteilung recht herzlich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanken, ebenso für den Gutschein.



Einen Dank auch an Uschi, die immer die passenden Worte findet.

Karl-Heinz Zerwer

Dem Präsidium, dem Vorstand der Turnabteilung sowie meiner 4. Frauengruppe sage ich herzlich „Danke schön“ für die vielen Glückwünsche, den Gutscheine und die vielen Blumen zu meinem 82. Geburtstag.

Helga Haak

Für die netten Glückwünsche des Präsidiums, der Turnabteilung und der Leichtathletikabteilung anlässlich meines 70. Geburtstages bedanke ich mich auf diesem Wege ganz herzlich.

Über die Gutscheine habe ich mich sehr gefreut.

Viele Grüße
Gabi Mewes

+

Unser Mitglied der Turnabteilung

Alma (Emmi) Böttcher

ist am 12. Mai 2018 im Alter von 83 Jahren plötzlich verstorben.

Alma war seit 1994 Mitglied in der 4. Frauengruppe.

Unser Mitgefühl gilt insbesondere dem Sohn Ronald und der Schwester Leonore Nickel.

Auf Wunsch der Familie findet die Beisetzung in aller Stille statt.

Präsidium und Turnabteilung

– Tischtennis –

ABTEILUNGS-NEWS

Tegel-Open: Wieder ein Erfolg!

Vom 10. bis 13. Mai 2018 stand die „Hatze“ wieder im Zentrum des TT-Sports. Der VfL Tegel richtete die 24. Tegel Open aus. Das traditionsreiche Turnier wurde wie jedes Jahr über das verlängerte Wochenende an Christi Himmelfahrt ausgetragen und erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit unter den Aktiven. Mehr als 500 Teilnehmer kämpften an den vier Tagen um die begehrten



Volle Halle an allen Tagen

Pokale. Diesmal wurde ein kleineres Programm ausgespielt. Damit konnte auf die Stammhalle der TT-Spieler im Tile-Brügge-Weg verzichtet werden. Dank der guten Organisation konnten alle Wettbewerbe im geplanten Zeitrahmen ausgetragen und beendet werden.



Großer Andrang am Imbiss

Auch dieses Jahr waren der Imbiss sowie der Grill gut frequentiert, dort wurde so manches Fachgespräch geführt. Der Vorstand der TT-Abteilung möchte sich bei allen freiwilligen Helfern und auch den Spendern herzlich bedanken. Ohne den Einsatz dieser vielen guten Geister ist solch eine Veranstaltung nicht zu meistern. Nach der Tegel-Open ist auch gleichzeitig vor der Tegel-Open. Im nächsten Jahr wird Jubiläum gefeiert. Denn die 25. Tegel-Open steht an. Schon jetzt läuft die Planungsphase für dieses einmalige Ereignis. Den Gästen soll einiges an Überraschungen geboten werden. Also vormerken: 30. Mai bis 2. Juni 2019 Jubiläums-Turnier!



Geschafft! Nach hartem Match

Saison-Abschluss: Fast alles im grünen Bereich!

Die schlechte Nachricht vorweg: Die 2. Damen ist nicht nur aus der Verbandsoberrliga Ost direkt abgestiegen sondern hat sich auch aufgelöst. In der kommenden Spielzeit 2018/2019 wird keine 2. Damenmannschaft des VfL Tegel gemeldet. Das ist deshalb besonders traurig, weil der Damensport in der TT-Abteilung einstmals das Steckenpferd der Abteilung war. Über die Gründe für diese Entwicklung mag man philosophieren wollen, aber es ändert nichts an den Fakten. Was bleibt? Die 1. Damenmannschaft, die sich mit einem fünften Tabellenplatz den Klassenerhalt sichern konnte. Auch in der kommenden Saison dürfte das Team wieder in der oberen Tabellenhälfte zu finden sein.

Die vier Herrenmannschaften konnten alle ihre Klassen halten. Die 1. Herren hatte sich sogar einen Relegationsplatz um den Aufstieg in die Landesliga erspielt, verlor aber die entscheidenden Partien. Die Zweite sicherte sich einen fünften Rang in der Bezirksklasse. Auch die 3. Herren konnte den Abstieg aus der 1. Kreisklasse vermeiden. In den letzten Auseinandersetzungen konnten die rettenden Punkte eingefahren werden, so dass ein sechster Tabellenplatz zu verbuchen ist. Ein fünfter Platz in der 2. Kreisklasse war das Ergebnis der 4. Herren. Hatte man ursprünglich Aufstiegsambitionen, so muss man diese in die nächste Saison verschieben.

Auch die Senioren konnten überraschend ihre 3. Klasse halten. Letztendlich lag das weniger an der sportlichen Leistung, sondern an einem Rückzug zweier anderer Mannschaften, womit die Absteiger bereits vor Saisonende fest standen.

Im Jugendbereich gingen eine Jungenmannschaft und zwei Schüler-Teams an den Start. Die 1. Jungen konnte am Ende den Abstieg aus der 3. Liga vermeiden. Auch die beiden Schülermannschaften konnten die Spielzeit mit erfreulichen Ergebnissen beenden.

+++ Fakten +++

... ein maximal angeschnittener Topspin rotiert 170 mal pro Sekunde. Das sind rund 10.000 Umdrehungen pro Minute. Mit dem Auge ist das nicht mehr zu erkennen.

... 2008 wurde die SG Oberbiel 100. Anlässlich dieser Feier stellten Sie einen neuen Rekord für ununterbrochenes Spielen variabler Spieler auf. An zwei Tischen wurde 200 Stunden lag ununterbrochen TT gespielt.

... im vorigen Jahr übertrugen chinesische Fernsehsender 1856 Stunden Tischtennis, so viele wie von keiner anderen Sportart.

Fotos und Text: MT

– Tanzen –

Neue Mini Kids Gruppe

Seit April bietet der VfL Tegel eine **Minikids Gruppe** für die ganz kleinen Tänzer ab 3 Jahre. In der Gruppe können die Kleinen erste Erfahrungen mit Musik und rhythmischen Bewegungen machen und somit ihren gesunden Bewegungsdrang ausleben. Im Vordergrund steht Spaß an der Bewegung ohne jeglichen Leistungsdruck. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen mit ihren Kindern zu einer Probestunde vorbei zu kommen. Die MiniKids treffen sich **jeden Dienstag von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr**.

ABCD? – DCBA!

Ein wundervolles Frühjahr für unsere Standard-Turniertänzer!

Drei Paare konnten sich schon über ihren Aufstieg freuen. Zuerst Sven-Olaf und Emilia beim Blauen Band in Berlin. Bereits am 30.03.2018 ertanzten sie sich in der Sen. I D Klasse den 3. Platz von 20 Paaren, am 31.03.2018 dann den 2. Platz von 19 Paaren, stiegen damit in die I C Klasse auf, in der sie sich mit einem 9. Platz von 35 Paaren behaupteten.

Parallel zum Blauen Band tanzte die Ostsee in Heiligenhafen. Dort traten Stephan und Sabine am 30.03.2018 in

der Sen. I D Klasse an mit dem 2. Platz von 17 Paaren. Kein Aprilscherz war am 01.04.2018 der 5. Platz von 20 Paaren, wo sie den Aufstieg in die I C Klasse feiern konnten. Am 02.04.2018 probierten sie die neue Klasse und konnten gleich 8 Paare hinter sich lassen.

Sascha und Nadine holten sich in Masserberg beim Rotkäppchenturnier am 07.04.2018 mit 23 von 25 möglichen Einsen den 1. Platz in der Sen. I B Klasse und stiegen auf in die I A Klasse. Dort zeigten sie gleich, dass sie echte Konkurrenz sind mit dem 2. Platz von 7 Paaren. Das klappte am 08.04.2018 noch besser, ohne Umweg über die B Klasse, mit dem 1. Platz und 21 von 25 möglichen Einsen.

Allen drei Paaren eine herzliche Gratulation zu ihrem Aufstieg und dem damit verbundenen ehrgeizigen Training. Das geht selbstverständlich nicht ohne gute Trainer!

Ein herzliches Dankeschön an unsere drei hervorragenden Standard-Turnier-Trainer: Barbara Kodolja, Andrea Stachetzki und Patrick Misgaiski!

Herzlichst
Eure Jenny

– Geschäftsstelle –

Schwimmen für Vereinsmitglieder / Sportabzeichen

Das Stadtbad im Märkischen Viertel wird in diesem Jahr vom 1. Juli bis voraussichtlich bis zum 19. August geschlossen.

++ Umzug ++ Namensänderung ++ Umzug ++

Liebe VfL'er, wenn sich eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle,

Postanschrift: VfL Tegel Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, per Internet: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de,

persönlich: während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim.

Ich bin umgezogen

Name:

Vorname:

Neue Anschrift:

Telefon:

e-mail:

alte Anschrift:.....

Datum Unterschrift



Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn – entweder einen VfL Thermobecher oder eine VfL Brotbox – bitte bis zum 13.7.2018 in der Geschäftsstelle abholen. Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost:

Jeanette Schienle
Renate Marhold
Petra Cziharz

Tanzen
Turnen
Turnen

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

Nachname	Vorname	Abt.
Brach	Hailey	HA
Kalinowski	Mace	HA
Riesenberg	Frank	HA
Wald	Noah Eliah	HA
Zingler	Kai	HA
Schröder	Max	HA
Fentzahn	Theo	JU
Rose	Corvin	JU
Runge	Henry Morgan	RI
Haas	Felix	TA
Aliyev	Aman	TA
Grundmann	Jannik	TE
Melemez	Melis	TU
Tieck	Amy	TU
Portnow	Alissa	TU
Goldmann	Leana Anni	TU
Schneider	Samantha	TW

Preisliste Kegelbahnen 2016

Liebe Sportfreunde,

die Preise konnten wir halten; lediglich beim Rabatt gibt es eine kleine Veränderung. Bei Einmalzahlung wird ab 1. Januar 2016 in Rabatt in Höhe von 5% (Abschluß eines Halbjahresvertrags) und in Höhe von 10% (Abschluß eines Jahresvertrags) gewährt.

Nachfolgend die geltenden Preise für die Kegelbahnen pro Stunde:

- **Montag bis Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr**
 - für Mitglieder des VfL Tegel: € 8,- (inkl. 7% MwSt.)
 - für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 8,50 (inkl. 19% MwSt.)
- **Montag bis Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr**
 - für Mitglieder des VfL Tegel: € 12,00 (inkl. 7% MwSt.)
 - für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 13,50 (inkl. 19% MwSt.)
- **Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag**
 - für Mitglieder des VfL Tegel: € 15,50 (inkl. 7% MwSt.)
 - für Nichtmitglieder des VfL Tegel: € 18,00 (inkl. 19% MwSt.)

Auskünfte erteilt unsere Geschäftsstelle: Mo.- Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und Di. 16.00 – 18.00 Uhr sowie Mi. 17.00 – 19.00 Uhr unter Tel: 434 41 21 oder www.vfl-tegel.de

Das Präsidium

Schnuppern am Gold

Bei der Ehrung der Reinickendorfer Sportlerinnen und Sportler am 8. Juni war die Olympiasiegerin im Zweierbob, Mariama Jamanka, der Star der Veranstaltung. Ergänzend zum 30-minütigen Interview des Sportstadtrats mit der Reinickendorferin erlauben wir uns zu erwähnen, dass es ein Trainer vom VfL Tegel war, der das Sprintertalent erkannt und an die LG Nord delegiert hatte. An das Datum, an dem sie das erste Mal bei einer Reinickendorfer Sportler-ehrerung geehrt wurde, konnte sich Miriama nicht erinnern, aber im Gespräch mit VfL Tegels Sportwart konnte sie sich noch gut an ihre Zeit als Leichtathletin beim VfL Tegel erinnern. Sportwart Jerke durfte ein „Selfy“ mit Miriam und der Goldmedaille machen, weil doch auch der VfL Tegel ein bisschen am Gold mitgewirkt hat. Nach gut 1:30 bei 34 Grad war es dann soweit, unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Erfolge im Jahre 2017 auf dem Sportplatz am Uranusweg geehrt:



Sportstadtrat Tobias Dollase (links) und Bezirksbürgermeister Frank Balzer (rechts) überreichen 12 Goldplaketten für die Deutschen Meisterinnen (Twirling & Cheerleading) 2017



6 Bronzeplaketten und 1 Silberplakette für VfL Tegels Meisterinnen 2017 im Gerätturnerinnen



Miriam, Bernd und die Original Olympia-Goldmedaille

1 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronzeplakette für DM, NDM und BM der Ringer und 18 Bronzeplaketten für Berlin/Brandenburger Meister im Floorball



3 Bronzeplaketten für die Leichtathleten im Meister T-Shirt Läufer Udo Oelwein Berliner Meister 10 Km

VfL Präsident Friedhelm Dresch (mit Mütze), Sportwart Bernd Jerke (zivil) und Pressewart Hans Welge (nicht im Bild) danken den

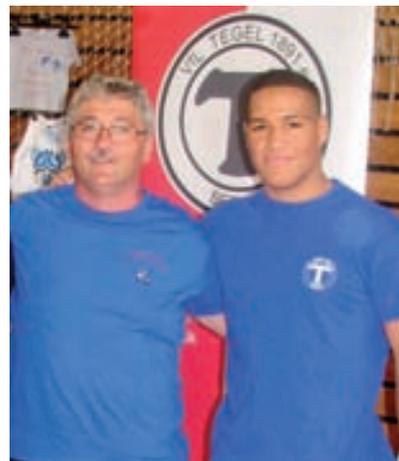


Mitgliedern und Gästen, die in der Sommerhitze ausgeharrt haben, um unseren Verein zu präsentieren.

H.W.

Alea iacta est

„Der Würfel ist geworfen (worden)“. Der dreifache Deutsche Jugend-Meister vom VfL Tegel Joshua „Joshi“ Morodion (Bild rechts) ist bei einem Sichtungsturnier in Brandenburg von Bundestrainer Ewald nominiert worden. Am 02. Juli 2018 fährt unser „Bester“ zur Weltmeisterschaft der Kadetten nach Kroatien.



Für VfL Tegels Ringerchef Manuel Fuentes (Bild links), der an diesem Tag Geburtstag hat, ein schönes Geschenk und auch Katharina, Arek, Amelie, Matthias sowie Jasmine sind Live dabei.

Wer möchte bei dem noch nie dagewesenen Ereignis in der Geschichte der Ringerabteilung des VfL Tegel noch mitkommen? Hin und Rückflug von 29.6.- 6.7.18 (ca. 130€). Als Unterkunft nehmen wir uns eine gemeinsame große Ferienwohnung/Haus. Anfrage zum Mitfahren: www.ringen-berlin.de



Unsere Geburtstagskinder im Juni

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Lara Budde	18	HA	Klaus Bismark	75	TE
Kim Lara Jungtow	18	HA	Ingrid Firoozan	75	TU
Kian Nahr	18	JU	Edith Kempf	80	TU
Vincent Pohle	18	TT	Sieghard Lorenz	80	KOR
Melissa Thamm	18	TU	Bärbel Jost	81	TA
Ute Zanzig	50	HA	Elfriede Tomys	82	TU
Christian Hückler	50	KE	Hans Scharein	82	KOR
Petra Meier	50	LA	Charlotte Kretschmann	83	TU
Helmut Haub	70	HA	Eva Tepper	86	TU
Hartmut Roloff	70	LA	Wolfgang Bredow	87	KOR
Hans-Jürgen Zühlke	70	TE	Erna Blume	88	TU
Ortfried Vetter	70	TU	Irmgard Helak	88	TU
Joachim Decker	75	HA	Ernst Mensing	88	LA



Unsere Geburtstagskinder im Juli

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Célestine Schmidt	18	HA	Rosemarie Luther	81	TU
Calvin Krebs	18	RI	Hannelore Hoffmann	81	TU
Stina Majvi Henzler	18	TE	Helga Zerwer	81	TU
Markus Raue	40	HA	Bernd Bredlow	82	TE
Janine Ferrin	40	TA	Wolfgang Charles	82	KOR
Ralf Lieske	50	JU	Gerhard Schlickeiser	83	LA
Kerstin Gold	50	TU	Lieselotte Kunst	85	LA
Thomas Bolm	60	LA	Ursula Trebus	85	TU
Birgit Janesch	60	TE	Alfred Vandrey	87	TU
Eva Ewest	70	TA	Günter Tepper	88	TU
Heide Karstens-Zühlke	70	TE	Günter Fredrich	89	TE
Angela Degel	70	TE			



– Abteilungen –



Handball

1. Vorsitzender: Sebastian Ottnad, ☎ 0152/233 74 383
 2. Vorsitzende: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
- Kassenwartin: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Pressewart: Thomas Busch, ☎ 0163 8669 770
 Männerwart: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41
 2. Vorsitzende: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
- Kassenwart: Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08
 Sportwart: Manuel Fiechtnr, ☎ 779 051 97
 Stellvertretender Sportwart: Christian Köpp
 1. Jugendwart: Melanie Lebreton, ☎ 433 31 52
 2. Jugendwart: Sven Gerhardt
 Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
 2. Vorsitzender: Martin Richter, richter_martin@gmx.net
- Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 374 480 41
 Sportwart: Sven Schabram, ☎ 430 52 168
 Jugendwart: Kevin Neuhofer, ☎ 0157-85 86 28 39
 Schriftwart: Christian Hückler, ☎ 342 52 12

Koronarsport

1. Vorsitzende: Christian Muus, ☎ 434 41 21
 2. Vorsitzender: Siegurd Geuer, ☎ 432 46 91
- Kassenwart: Gerhard Sobotta
 Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
 Schriftwart: N.N.

Leichtathletik

- Ehrevorsitzender: Felix Kunst, ☎ 030-433 49 48
 Ehrenmitglied: Ingo Balke, ☎ 0171-17 39 842
 silberpappe@t-online.de
1. Vorsitzender: Karl Mascher, ☎ 030/431 98 78,
☎ 0160/58 20 209, karl.mascher@t-online.de
 2. Vorsitzender: Holger Stuckwisch, ☎ 030/30 10 76 36
hstuckwisch@t-online.de
- Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 030/41 77 73 04
 oelwein@gmx.de
 Sportwart: Peter Kaping, ☎ 030/433 44 46
 peter.kaping@arcor.de
 Laufwart: Ingo Balke, ☎ 0171/17 39 842
 silberpappe@t-online.de
 Jugendwartin: N.N.
 Nordic-Walkingwartin: Claudia Kaping, ☎ 030/433 44 46
 claudia.kaping@arcor.de
 Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 030-401 31 57
 wisniewski-berlin@t-online.de

Ringen

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, ☎ 0163/393 39 33
 2. Vorsitzender: Harut Metin Örs
- Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25
 Jugendwartin: Jasmine Fuentes, ☎ 0176/70 59 87 00
 Pressewart: Hans Welge, ☎ 434 41 21
 Sportwart: Thomas Weidemann, ☎ 0176/50 00 49 56
 Webmaster: Christian Steppat, ☎ 38 30 25 50

Tanzen

1. Vorsitzende: Holger Pillau, ☎ 0176/267 36 233
 2. Vorsitzender: Christian Stoffers, ☎ 0157/366 35 783
- Kassenwartin: Brigitte Ehrendreich, ☎ 40 60 56 24
 Sportwart: Sascha Dybowski, ☎ 0170/416 21 18, ☎ 28 70 20 20
 Jugendwartin: Elena Ardt, ☎ 0157/368 66 069
 Jugendsprecherin: Stella Arndt,
 ☎ 0157/36 86 60 69, ☎ 033056 431 930
 jugendsprecher@tc-blaugold.de
 Schriftführerin: Elena Ardt, ☎ 0157/368 66 069

Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
 2. Vorsitzende: Sophie Breitkopf, ☎ 814 04 490
- Kassenwart: Benjamin Bickler, ☎ 430 94 734
 Sportwart: Edwin Erdzack, ☎ 0152/094 25 855
 Jugendwartin: Birgit Janesch, ☎ 437 76 200
 Schriftwartin: Ulla Zirkel, ulla.barke@gmx.de
 Hallenwart: Steffen Pieper, ☎ 0163/53 77 444
 Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
 Gerätewart: Jan Vetter, ☎ 411 69 79

Tischtennis

1. Vorsitzender: Benoit Bosc-Bierne, ☎ 01779 368 078
 2. Vorsitzender: Thomas Jajeh, ☎ 01603 657 273
- Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
 Sportwart/Organisation: Martin Becker, ☎ 0176 222 957 11
 Damenwartin: Elke Lipphardt, 405 401 74
 Jugendwartin: Sarah- M. Schrödter, ☎ 432 25 55
 Jugendwart: Patrick Kiesow, ☎ 01520 2688 038
 Pressewart: Michael Tycher, ☎ 392 87 32

Turnen

1. Vorsitzender: Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
 2. Vorsitzende: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
 Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
 Organisation: Susanne Knüppel, ☎ 434 41 21
 Jugendwartin (komm.): Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Pressewartin: Christina Cybinski, christinacybinski@gmx.de

Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Andreas Bahnemann, ☎ 0163 614 20 41
 2. Vorsitzende: Bettina Hannemann, ☎ 404 92 75
- Kassenwartin: Angelika Bigalke, ☎ 0176/239 68 320
 Sportwartin: Nadine Casteignau, ☎ 450 27 228
 Jugendwartin: Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
 Pressewartin: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
 Kommandeusen: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
 Jessica Miller, ☎ 0157/77 58 38 94

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart: N.N.
 Mädchenwartin: N.N.
 Kassenwart: Sven Gerhardt, ☎ 940 50 156

Postvertriebsstück

Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen

Tegel 1891 e. V.

13509 Berlin

Hatzfeldallee 29



**33. Int. Ringerpfcingstcup im Sportpalast
Joshua (Joshi) Morodion (VfL Tegel)
Deutscher Meister Freistilringen
B-Jgd. 2014, A-Jgd. 2017 und 2018**